

S.P.O.R.K.U.L.E.X

AKTUELLES AUS DEM NEUKIRCHNER GEMEINDEGESCHEHEN UND INFOS DES TOURISMUSBÜROS

Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner, liebe Leserinnen und Leser!

Neukirchen hat gewählt und die Mandatsverteilung in der Gemeindestube ist gleich geblieben. Wir gratulieren dem wieder gewählten Bürgermeister und allen Gemeindevertretern und wünschen ihnen ein konstruktives Miteinander zum Wohle unserer schönen Heimatgemeinde und deren BürgerInnen. In Zeiten, in denen alle von der „Krise“ reden und sie vielerorts auch schon spürbar wird, ist mehr denn je Zusammenhalten angesagt. Die (sehr gute) Wintersaison neigt sich dem Ende zu und die Vorbereitungen für einen veranstaltungsreichen Sommer sind schon voll im Gange. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein friedliches Osterfest sowie viel Spaß und Freude beim Lesen der 113. Ausgabe.

Das Sporkulex-Team.



LÖSUNGSVORSCHLAG



**Schenken Sie Freude
mit Saeco.**



**Vorführung
Dienstag, 05.05.2009**

Wir reparieren auch sämtliche
Saeco Kaffeeautomaten.

Alle Vorführungen in unserem Geschäft in Neukirchen/Grv.



RED ZAC

dankl

THE ELECTRIC-COMPANY

5741 Neukirchen - 5733 Bramberg

Tel.: +43(6565)6239-0 :: office@dankl.net :: www.dankl.net

10 Jahre GEORGI RITT & PFERDEFEST BEIM UNTERKLAFFAUHOF IN NEUKIRCHEN AM GROSSVENEDIGER



Samstag, 25. April

19.00 Uhr

Western Dancer

&

Ros-Hoagascht mit zünftiger Musi
beim Unterklauffauhof

Sonntag, 26. April

10.30 Uhr

Treffpunkt für die Pferdebesitzer beim Walder
Bahnhof

11.00 Uhr

Abmarsch zur Pferdesegnung

11.30 Uhr

Gemeinsam geht es zu den
Reiterspielen zum Unterklauffauhof

12.00 Uhr

Pferdefest mit dem DUO Montana

Rahmenprogramm

Reiterspiele, Weisenbläser,
Holzrücken (Johann Herzog aus Taxenbach),
Kinderprogramm, u.v.m.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Auf Ihr Kommen freut sich der Reiterklub
Pferde Treff Trattenbach

Der Veranstalter übernimmt gegenüber Teilnehmern und dritten Personen keine Haftung



Pfarrer Mag. Helmut Friembichler

Der Papst und „die vielen Päpste“

Dass es auch noch etwas über die Kirche zu wissen geben könnte, scheint nach der im April 2005 mit „Wir sind Papst“ betitelten großen Zeitung kaum mehr evident. Denn, so ist der Eindruck zu gewinnen, wissen die vielen selbsternannten Päpste in Zeitungen und Fernsehen und in allen anderen möglichen Medien ohnehin schon alles besser als der Papst und wussten schon immer alles dreimal besser, was er den zu tun gehabt haben müsste.

Es ist eine traurige Tatsache geworden, dass trotz tausendfacher überbordender Informationsschwemme genau diese Informationen, die zum Verständnis der Sache eigentlich am notwendigsten wäre, am allerwenigsten in den gängigen Medien aufzufinden sind und die von den „Überpäpsten“ abgelassenen Ergüsse alles Wesentliche überdeckt. In all diesen Meldungen und Informationsschüben kleinkariierter heimischer Presse und öffentlich rechtlicher Informationsanstalt war nur eine Botschaft vernehmbar: „Hätte man nicht doch...“; „Wäre es nicht besser gewesen...“; „Sollte dies nicht so sein....“; „Seht, wie sie Fehler machen...“ - mit einem Wort: Wir wissen alles besser! Leider musste sich zeigen, dass schon klare kirchliche Vorgehensweisen, nicht richtig verstanden wurden und gedeutet werden konnten und gar keine Auseinandersetzung mit der Sache stattgefunden hat, gar nicht zu Reden von dem, dass vieles von vornherein weltanschaulich und ideologisch vorausgesteuert ist. Wer sich sachgerecht informieren will, der soll dies tun. Und wer Interesse an der Kirche hat und ihr auch gerecht werden will, soll sich dafür auch die entsprechende Informationsquelle besorgen und nicht auf Verzerrtes starren. Mit einem Wort: die geeignete Zeitung, der geeignete Radiosender (Radio Vatikan, Radio Horeb) oder - und da wird das Internet wirklich zum Segen - die richtige Internetseite.

Ja, auch über die Kirche gibt es etwas zu wissen, eben nicht nur immer etwas besser zu wissen. Und: Der Papst kann auch nicht alles, denn er hat im Einklang mit dem Ursprung der Kirche und ihrer Tradition zu handeln und in Hinblick auf die Konfrontation mit dem Zeitgeist und der Welt vermittelnd und verkündigend die Botschaft des Evangeliums zu bezeugen und dem Glauben an Jesus Christus zu dienen. In diesem Dienst steht er und er ist nicht

Handlanger öffentlicher oder öffentlich gemachter Meinungen über irgendetwas, was dem Wesen der Kirche widerspricht. Hier kommen wir zum Wissen, zum Glaubenswissen. Die Kirche ist nicht ein von Menschen erfundenes Gemächte, sondern aus dem Heiligen Geist geboren in der Stunde zu Pfingsten. Seit der Firmung müsste dies jedem Katholiken klar geworden sein. Und der Kirche gehört man nicht an, weil man Mitglied geworden ist und einen Beitrag entrichtet, sondern weil man durch den Heiligen Geist aus der Taufe neu geboren worden ist und das Leben Christi in sich trägt. Daher lebt der Christ kraft des Heiligen Geistes und tut auch etwas dafür, dass dieser Geist nicht ausgelöscht werde, wie es lange auf dem Pfarrheim in Neukirchen gestanden war. Und wer nicht aus Gottes Geist lebt, wer nicht betet, nicht die Bibel liest, nicht den Gottesdienst besucht, nicht Werke der Buße tut, nicht täglich umkehrt, nicht den Nächsten liebt und den Armen im Regen stehen lässt, der wird einmal anfangen nicht mehr zu begreifen und zu verstehen, was die Kirche ist und der wird den überklugen „Besserwisserpäpsten“ anfangen zu glauben und nicht sehen, dass diese schon längst den Glauben an Christus an den Nagel gehängt haben und die Welt mit ihrer Klugheit glauben retten zu können. Gott führt die Kirche und das schon 2000 Jahre und da gibt es immer noch welche, die daherkommen und sagen, was sie denn unbedingt in dieser Stunde entscheidender Weltzeit zu tun hätte, damit es jedem passt. Denn das muss einem wahrhaft Gläubigen einleuchten: Wir machen nicht Kirche, daher sind wir nicht einfach hin Kirche, sondern wir sind als Kirche angewiesen auf die Kraft und Macht von oben, auf Gottes neuschaffenden Geist. Gott sei Dank, dass es noch viele Mitchristen gibt, denen dies einfach klar einleuchtet. Das ist ein Zeichen, dass der Geist trotz manchem Gegenwind wirkt. Aber es geht jetzt nicht darum, lange herum zu diskutieren oder gar zu streiten, sondern das zu tun was Kirche immer schon tat: die Menschen zu Gott zu führen. Also: Hören wir auf das Wort des Evangeliums, loben und preisen wir Gott in der Feier der Liturgie, helfen wir den Armen Einsamen und Unterdrückten und freuen wir uns, dass wir durch Jesus Christus erlöst worden sind.

Euer Pfarrer Helmut Friembichler

Berg- & Actionsommer 2009

NR. 1 im Pinzgau bei Ausrüstung, Bekleidung & Beratung



Bergbekleidung: NEU Montura - Millet - Mammut | **Bergschuhe:** La Sportiva - Lowa - Millet - Salomon
Freizeitbekleidung: Billabong - Peak Performance - Scott | **Fitnessbekleidung:** Adidas
Radbekleidung: Sugoi - Scott - Protective | **Rad & Bikes:** Scott, Corratec, Merida
Bademode: Brunotti - Arena - Camara - Elemar



**DAS GESCHENK ZU OSTERN
KINDERRAD, RENNRAD ODER MOUNTAINBIKE
WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH**

Der USC-Neukirchen veranstaltete am 7. und 8. März 2009 sein bereits
7. Hallenturnier für Nachwuchsmannschaften in der Hauptschule Neukirchen.

Es haben 37 Mannschaften mit insgesamt ca. 350 Kindern teilgenommen.

Danke an den Hauptsponsor Raiffeisenbank Neukirchen ohne die es nicht möglich wäre eine
Veranstaltung in dieser Größe durchzuführen.

Besonderer Dank auch an die Marktgemeinde Neukirchen und
dem Direktor der Hauptschule, Herrn Hubert Kirchner.



Bei der Altersgruppe U-7 stand der Spaß im Vordergrund es wurde keine Wertung durchgeführt alle
Kinder waren Sieger und haben den gleichen Preis bekommen.

K K

Ergebniss U-9:

- 1.USK-Piesendorf
- 2.FC-Pinzgau
- 3.USV-Leopoldskron
- 4.USV-Hollersbach
- 5.SC-Mittersill
- 6.USK-Niedernsill
- 7.TSU-Bramberg
- 8.SK-Lenzing
- 9.TSU-Matrei
- 10.USC-Neukirchen



Bester Spieler:

Naschenweng Philliph (Leopoldskron)

Bester Tormann:

Bufanovic Denis (FC-Pinzgau)

Bester Torschütze (13 Tore)

Seiler Niklas (Piesendorf)

Im Bild die neuformierte U-9 Mannschaft USC-Neukirchen
Trainer Kutschera Thomas und Hollaus Florian

Ergebniss U-11:

- 1.FC-Pinzgau
- 2.USC-Neukirchen I
- 3.FC-Zell am See
- 4.TSU-Bramberg
- 5.SC-Wald
- 6.SC-Mittersill
- 7.SK-Lenzing I
- 8.SK-Lenzing II
- 9.USK-Niedernsill
- 10.SC-Mühlbach
- 11.USC-Neukirchen II
- 12.USV-Hollersbach

Bester Spieler:

Eder Julian (FC-Pinzgau)

Bester Tormann:

Schösser Lukas (Bramberg)

Bester Torschütze: (15 Tore)

Ögün Bozkurt (Zell am See)



K K

Ergebniss U-13

- 1.FC-Zell am See
- 2.SK-Lenzing
- 3.SC-Mühlbach
- 4.SC-Mittersill
- 5.TSU-Bramberg
- 6.USK-Uttendorf
- 7.USC-Neukirchen
- 8.TSU-Matrei
- 9.FC-Pinzgau
- 10.USV-Stuhlfelden

Bester Spieler:

Nindl David (Bramberg)

Bester Tormann:

Unterweger Sascha (Mühlbach - trotz gebrochenem Finger)

Bester Torschütze: (10 Tore)

Nindl David (Bramberg)



DANKE an alle freiwilligen für die Mithilfe!

Sektion Fußball, Jugendleiter Kutschera Thomas

Ergebnisse der Kinderrennen 2009:

Oberpinzgauer Raika Kindercup	SC Wald SL	SC Hollersbach RTL	SC Mittersill RTL
Steiger Selina	4.	--	2.
Schlick Viktoria	2.	3.	6.
Steiger Jana	3.	2.	3.
Kerer Pia	9.	6.	10.
Reichegger Thomas	3.	3.	11.
Scherer Philipp	4.	19.	7.
Steiger Maximilian	8.	15.	17.
Hofer Sina	4.	7.	2.
Maier Luisa	--	2.	1.
Dreier David	2.	1.	1.
Knapp Paul	6.	6.	5.
Dreier Florian	8.	10.	9.
Kaiser Mina-Theresa	1.	6.	--
Scherer Kilian	4.	3.	3.
Krammer Anna-Maria	4.	4.	7.
Reichegger Maria	--	15.	11.

Landescup	Filzmoos SL	Kaprun SG	Mariapfarr RTL
Dreier Thomas	17.	24.	13.
Dreier Matthias	9.	20.	--
Proßegger Harald	11.	29.	15.
Pleikner Alexander	--	8.	12.
Dreier Marko	6.	--	7.
Hofer Philip	--	--	2.

Landescup	Leogang RTL	Saalfelden SL	Radstadt SG	Zauchensee TB
Dreier Thomas	--	--	21.	23.
Proßegger Harald	18.	8.	19.	13.
Dreier Matthias	--	6.	9.	5.
Pleikner Alexander	6.	--	8.	8.
Dreier Marko	--	5.	8.	--

Landes-Kinderrennen	Abtenau VIEL	Strobl RTL	Strobl SL
Steiger Jana	13.	--	--
Kerer Pia	22.	--	--
Dreier David	11.	10.	--
Schlick Viktoria	--	--	--

ORTSMEISTERSCHAFT

Bei besten Pistenverhältnissen und über 170 TeilnehmerInnen wurde am 21.2.2009 die Ortsmeisterschaft in der Preimis unfallfrei ausgetragen.



Ergebnisse Schüler und Jugend 2009:

Bezirkscup	SC Mittersill RTL	SC Maria Alm SL
Dreier Lukas	19.	25.
Krammer Theresa	8.	--
Dreier Sarah	12.	--
Keil Mario	15.	--
Proßegger Harald	13.	12.
Dreier Matthias	8.	8.
Dreier Thomas	5.	13.
Dreier Marko	--	2.
Pleikner Alexander	1.	1.
Kaiser Mina-Theresia	24.	--

Von 39 Mannschaften wurde das
„TEAM CLUB 4“

Sieger in der Mannschaftswertung-Mittelzeit.
Schnellste Mannschaft war das
„TEAM BRUNNER & CO 1“.

Als Sektionsleiter möchte ich mich bei allen Trainern und freiwilligen Helfern für die gute Zusammenarbeit im Winter 2008/2009 herzlich bedanken.

Sektionsleiter, Karl Budimayr

Raiffeisenbank
Neukirchen



Über alle Fragen der Geldanlage sprechen wir mit unserem Raiffeisen Berater. Er kennt uns und unsere Lebenssituation.

Nur eine Bank ist meine Bank.

Sichere, lukrative Sparformen, gezielter Vermögensaufbau oder strategische Pensionsplanung: Kompetenz und Vertrauen sind die Voraussetzungen für optimale Lösungen. Und dafür steht Raiffeisen seit mehr als 120 Jahren. www.neukirchen.raiffeisen.at

Unsere kleine, aber feine Biathlon-Truppe hat sich diese Saison wieder hervorragend geschlagen! Alle 5 Athleten, die in die Gesamtwertung kamen, sind unter den Top 10 platziert!

KIKA-Landescup Biathlon 2008/2009:

Der 3. Rang bei den Kindern weiblich ging an Victoria Lechner.

Patrick und Thomas Kröll belegten die Plätze 5 + 9 bei den Kindern männlich. Die Zwillinge



Manuel und Hans-Peter Innerhofer landeten in der Klasse Schüler II punktgleich an 5. Stelle. Leider war unsere Langlaufmannschaft noch kleiner, als die im Biathlon. Aber wir sind guter Dinge, dass sich dieser etwas unbefriedigende Zustand in der nächsten Saison ändern wird. Drei der vier Läufer, die in der Gesamtwertung aufscheinen, sind unter den Besten 5 platziert!

Sport Grossegger Langlauf Bezirkscup 2008/2009:

Rang 2 in der Gesamtwertung bei den Kindern II weiblich ging an Victoria Lechner.



Manuel Innerhofer erreichte den 3. Rang in der Klasse Schüler II männlich.

Sein Bruder Hans-Peter wird 5. in der selben Klasse.

Unsere Verena Gmeiner, die diese Saison das 1. mal auf Langlaufschi stand, hat sich mit dem 14. Gesamtrang in der Klasse Kinder II weiblich auch sehr wacker geschlagen!



Auf Grund der heuer ausgezeichneten verhältnisse konnten wir am 1. März 2009 endlich wieder unsere nordische Ortsmeisterschaft auf der Einödloipe durchführen, wo **Hilda STOTTER** ihren Titel als **Ortsmeisterin** erfolgreich verteidigte. Bei den Herren gab es einen Wechsel bei der Titelvergabe und es krönte sich erstmals **Michael LAGGER** zum **Ortsmeister!**

Weiter Ergebnisse können unter www.uscneukirchen-nordisch.at eingesehen werden.

Die Leitung der nordischen Sektion gratuliert allen Aktiven zu ihren ausgezeichneten Leistungen und möchte sich gleichzeitig bei allen freiwilligen Helfern, Sponsoren und Gönnern recht herzlich bedanken!

Sektionsleiter Christoph PROBST

OFFENES SINGEN



Am 3. Mai 2009 findet ein „Offenes Singen“ im Gasthof Friedburg statt.

Beginn ist um 18,30 Uhr.

„Gesang gehört zur Kultur sämtlicher Zeiten und Völker und kann alle Lebenssituationen begleiten“.

ALLE SIND HERZLICH EINGELADEN!

Autohaus Gründlinger Gottfried

Neukirchen/Grv.

Tel. 06565/6889

Gewerbegebiet 31

Listenpreis ab € 7.990,-
minus Ökoprämie € 1.500,-



SUZUKI Way of Life!

6.490,-



Der neue Suzuki Alto.

Jetzt zusätzlich bis zu € 2.434,-* sparen beim Fahren!
Mit dem großen Konjunkturprogramm vom Kleinwagenspezialisten.
Details und Leasingangebote auf www.suzuki.at und bei allen teilnehmenden Suzuki-Händlern. Verbrauch: 4,4-5,2 l/100 km, CO₂-Emission: 103-122 g/km.

Alle Preise zzgl. MwSt. zum Listenpreis ab € 1.990,- abzüglich € 1.500,- staatliche Ökopremie (Zulassung mit geschützter Abgasreinigungssysteme und einem auf www.suzuki.at *) Nachfragen bei großen Konjunkturprogrammen für den Suzuki Alto 1,0 Automatik Special 1 und 2-Termin mit Motoröl und Abgasfilter 6. Wertungspunkte: 1/3 Freizeitsparpaket, Halbjahres- und Volljahresversicherung für 1 Jahr. Kosten für Ersterwerb - Sparschein € 2.990,-. * See Suzuki way of life. Preise gelten bis auf Widerruf. Suzuki Österreich AG. Preis in Euro inkl. MwSt. zzgl. 20% MwSt.

*In Zeiten
wie diesen ...
... wirtschaftlich,
zweckmäßig,
leistbar*

*Kommen
Sie zur
Probefahrt!*

Fisch!



SUZUKI Way of Life!

Der neue Suzuki Splash.



Schon ab € 9.490,-* oder ab € 79,-/Monat**
Verbrauch kombiniert: 4,5 - 5,9 l/100 km, CO₂-Emission: 120-142 g/km.

Style your Splash unter www.suzuki.at

Unser kompetentes Team freut sich auf Ihr Kommen.

gruendlinger.auto@aon.at

www.gruendlinger.com



FUSSBALL



Liebe Fußballfreunde!

Unsere Kicker haben fleißig trainiert und freuen sich schon auf den Start in die Frühjahrssaison!

Heimspiele im Frühjahr:

Samstag, 11.4.09 - 17.00 Uhr gegen Dienten;

Samstag 02.05. - 17.00 Uhr gegen Bruck;

Samstag 16.05. - 17.00 Uhr gegen Konkordia;

Samstag 07.06. - 17.00 Uhr gegen Taxenbach.

Spieltage bzw. Anstoßzeiten können sich eventuell ändern! Aktuelle Informationen findet Ihr auf unserer Homepage, unter:

<http://fussball.usc-neukirchen.at> !

WIR DANKEN HERZLICHST:

Fa. Walter Keil, die für uns den Trainingsplatz, mit einem Radlader von den Schneemassen befreite! Herzlichen Dank an den Fahrer, Herrn Nussbaumer Robert, für's "gefühlvolle" räumen! Herrn Hubert Blaickner, Dötscherbauer, für's unentgeltliche "Steinmehl" streuen auf dem Fußball-Hauptplatz!

Herrn Christoph Hutter, Wildkogelhauswirt, welcher uns eine neue rote Adidas Dress spendiert hat und die wir am 11.4.09, "einweihen" werden!

Wir alle hoffen auf eine gut verlaufende Frühjahrssaison und freuen uns euch auf dem Sportplatz anzutreffen!

Die Sektionsleitung

Hans Prosegger, Thomas Kutschera, Mario Steger



GEBURTSTAG



Kammerlander Matthias und Budimayr Karl feierten ihre „Runden und Halbrunden“ Geburtstage. Wir wünschen ihnen weiterhin Gesundheit und Glück und bedanken uns für ihre wertvolle Arbeit im Sportclub Neukirchen-



RODELN



Die Sektion Rodeln ist auf der Suche nach einer neuen Sektionsführung. Sollte jemand Interesse an der Mitarbeit im Sportclub Neukirchen haben bitten wir, sich beim Obmann Erwin Krammer oder bei Obmann Stv. Enzinger Alexander zu melden.

Ansonsten sind wir gezwungen das Mondscheinrodeln und diverse kleinere Rodeln überhaupt aus unserem Terminkalender zu streichen.

T T

Mit dem letzten Mondscheinrodeln wurde eine erfolgreiche, unfallfreie Rodelsaison mit 18 Veranstaltungen abgeschlossen. Um diese Veranstaltungen durchzuführen braucht man eine Vielzahl an ehrenamtlichen und unentgeltlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Dafür möchte sich die Sektion Rodeln bei allen Funktionären, freiwilligen Helferinnen und Helfern, den Grundbesitzern, Fam. Gassner und Fam. Scharler, allen Sponsoren, Vermietern und Teilnehmerinnen und Teilnehmern recht herzlich bedanken.

Namentlich zu erwähnen sind noch einige Gönner und Sponsoren wie die Wildkogelbahnen AG (Geschäftsführer Peter Nindl), die Marktgemeinde Neukirchen (Amtsleiter Georg Vorreiter) und der Tourismusverband Neukirchen (Geschäftsführerin Ingrid Maier-Schöpl).

Ein ganz besonderer Dank gebührt auch der Bergrettung Neukirchen.

Insgesamt 1.680 Personen beanspruchten bei den 18 Veranstaltungen (Feuerwehrrodeln, Hauptschulrodeln, UFH-Rodeln, Venedigerpokalrodeln, Mondscheinrodeln, usw. ...) die Rodelbahn in Neukirchen. Die Sektion Rodeln war auch noch bei den Veranstaltungen wie, Hundeschlitten-Rennen, Schitourenlauf, Neuhaus-Rodelbiathlon, Langstrecken-Rodeln, Skier-X-Cross-Tour und Schweini's-downhill mit dabei.



Ganz besonderer Dank gilt aber meiner Rodlermannschaft, denn in dieser „Supertruppe“ der „Boss“ zu sein ist eine wahre Freude!

Für die Sektion Rodeln
Alexander Enzinger, Hermann Hofer



IHR PARTNER IN DER REGION

EIN STARKES TEAM

PERSÖNLICHE BETREUUNG

STANDORT NEUKIRCHEN

STANDORT MITTERSILL

Wir wissen um das regionale Handwerk - weil wir hier leben und arbeiten!

Unsere Experten verfügen über ein fundiertes Wissen und Fachkompetenz, um Ihr Unternehmen beim Erweitern, Modernisieren und Umstrukturieren zu beraten – steuerrechtlich, betriebswirtschaftlich und finanztechnisch.

Wir stehen für Sie in allen Steuerfragen, bei Neu- und Umgründungen oder Ihrer Unternehmensnachfolge sowie bei Unternehmensberatungen bereit. Wir beraten Sie bei Finanzierungsanträgen und innovativen Entwicklungsvorhaben. Durch optimale Strategien entwickeln wir für alle unsere Klienten die individuelle Lösung.

WIRTSCHAFTSKOMPETENZ FÜR DIE REGION - AUS EINER HAND



5741 Neukirchen · Schlosserfeld 344 · Tel. +43 (0) 6565 / 6598-0 · Fax +43 (0) 6565 / 6598-450
 5730 Mittersill · Gerlosstraße 8b · Tel. +43 (0) 6562 / 48658-0 · Fax +43 (0) 6562/48658-440

Internet: www.fritzenwallner-gandler.at · www.gruber-partner.at

Judo

Erstmalig war unser engagiertes Trainerteam für die Anfänger – Yvonne Pichler und Sarah Pichler – auch mit ihren Schützlingen beim Salzburger Nachwuchscup dabei. Die Sieger des Salzburger Nachwuchscups werden in drei Austragungsorten ermittelt. Der Beginn war letzte Woche in Bischofshofen, nun folgen noch die Bewerbe in Straßwalchen und die Abschlussveranstaltung in der Landeshauptstadt. Mit den mutigen Anfängern und unseren bereits kampfgeprobten Judokas um Gust Hofer waren wir insgesamt mit 14 Kämpfern am Start.

In der Zwischenwertung liegen folgende Judokas auf den Podestplätzen:

- 1. Platz: Goller Sebastian
Hanke Willi
- 2. Platz: Steger Anna
Breuer Fabian
- 3. Platz: Steiger Jana
Innerhofer Julia
Huber Alexander

Im Nachwuchscup kämpfen wir gemeinsam mit den Orten Niedernsill, Saalbach und Rauris für die Judo Union Pinzgau. Wir sind für die Zwischenführung maßgeblich mitverantwortlich und liegen nach der ersten Runde knapp vor der Judo Union Flachgau und dem ESV Sanjindo Bischofshofen.

Mit unserem Aushängeschild Nadine Pichler freuen wir uns über den Landesmeistertitel. Bei den österreichischen Staatsmeisterschaften musste sie sich lediglich Lisa Wösz geschlagen geben. Beim internationalen Turnier in Tarcento (Italien) erreichte Nadine den 2. Platz.

Vorankündigung:

Judo Bundesligakampf in Neukirchen am Großvenediger

Judo Union Raika Pinzgau gegen
ASV-ÖGV Judo Salzburg/Puch

am **Samstag, den 9. Mai 2009** um 19:00 Uhr in
der Hauptschule Neukirchen

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Mit sportlichen Grüßen

Bräuer Peter

Obmann Judoverein Neukirchen



Tele.: 06565 / 6249

ANGEBOT

April 2009



KRAPFEN

mit Marillenmarmelade

2 + 1 GRATIS

(täglich solange Vorrat reicht)

++++
SONNTAGS – GEÖFFNET
06.30 – 10.00 / 15.00 – 17.00 Uhr

++++

Antonella, Sabrina und

Sarah Elisabeth



Wieser Getränke

TRUMER PELS



Rosental-schmied
Karl Siegfried



Raiffeisenbank
Neukirchen



- 1. EXENBERGER Ulrike Bramberg 22:48,27
- 2. SCHWAB Gertrud Neukirchen 23:24,49
- 3. INNERHOFER Alexandra Bramberg 25:53,25

- 1. REITSAMER Manfred Neukirchen 19:57,72
- 2. HUNDHAMMER Ritschi Traunstein 29:54,93
- 3. STROBL Hubi Traunstein 29:58,05

- 1. PLOBERGER Gabriel Neukirchen 17:01,32
- 2. EGGER Bernhard Bramberg 17:42,22
- 3. GERMANN Dylan Neukirchen 17:51,05

www.wildkogel-events.at

weitere Bilder & Video

Trachtenmusikkapelle Neukirchen

1. Oberpinzgauer Tubatage 2009

In Zusammenarbeit mit Werner Wieser, Kapellmeister der Musikkapelle Wald, fanden in der Hauptschule Neukirchen am 21. und 22. Februar 2009 die ersten Oberpinzgauer Tubatage statt. Ein Tuba Workshop der besonderen Art.

Die Dozenten aus Bayern Fabian Heichele, aus Südtirol Felix Pfeifer und Wolfgang Rabensteiner sowie der künstlerische Leiter Rupert Gratz aus Seekirchen machten sich große Mühe den 20 Teilnehmern ein abwechslungsreiches Unterrichtsprogramm zu bieten. Die Oberpinzgauer Tubisten im Alter

die Nachbesprechung des ersten Tages länger dauerte, probten wir für das Abschlusskonzert einige Stücke. Ohrwürmer wie „Wochenend und Sonnenschein“ oder „Is scho Stad umman See“ brachten die Hauptschule zum Beben. Für diverse Risse in den Mauern sind wir allerdings nicht verantwortlich.

Die ersten Oberpinzgauer Tubatage waren ein voller Erfolg! Bedanken möchte ich mich bei Werner Wieser, bei den Wirtsleuten von der Dorfstube und dem Pferdestall, die uns trotz Fasching aufgenommen haben, bei Marlies Hotter für die Unterbringung der Dozenten, bei Hauptschuldirektor Hubert Kirchner, bei den



zwischen 12 und 73 Jahren waren mit Begeisterung dabei. Atem und Anblasübungen, Einzel und Gruppenunterricht, Tubabegleitung zur Ziehharmonika und Ensemblespiel standen ebenso wie Rhythmusübungen auf dem Stundenplan. Am Abend konnten sich die Teilnehmer beim Dozentenkonzert vom Können der Profis überzeugen. Die Vier entlockten ihren Instrumenten Töne, die im Pferdestall wohl noch nie zu hören waren. Am Sonntag begann der Unterricht um 9 Uhr. Obwohl bei so manchem

Sponsoren und natürlich bei den Teilnehmern. Im nächsten Jahr ist wieder ein Tuba Workshop in unserer Gemeinde geplant.

In den letzten Wochen waren die „Musisammler“ wieder unterwegs. Wir bedanken uns ganz herzlich für eure Unterstützung, ohne die der Betrieb der Musikkapelle nicht möglich wäre.

DANKE!!

Mit musikalischen Grüßen
Brunner Franz jun.

~~NEUKIRCHNER~~



Kaufleute



Nicht lange suchen ... finden!
Die Neukirchner Kaufleute helfen euch bestimmt.

Katholische-Frauen-Bewegung

Mit den Berichten einiger Ausschüsse möchten wir wieder einen kleinen Einblick in die Tätigkeiten unserer Frauen-Bewegung gewähren. Herzliche Einladung auch zur Mitgliedschaft! Auf ein weiteres Miteinander und Füreinander!
Obfrau Rosi Hofer – Tel.: 0664/4326641

Kfb-Frühjahrsimpulse-Treffen am 21.04.2009 um 14:00 Uhr im Schloss Liechtenau in Stuhlfelden. Bei Interesse bitte bei Obfrau melden.

Bewegungsgruppe der Kfb Neukirchen – Ilse Zwicknagel

Wir Frauen bewegen und erfüllen wichtige Aufgaben in unserer Gesellschaft zum Wohle der Nächsten. Um Kraft dafür zu tanken, holen wir uns bei gemeinsamen Spaziergängen in unserer wunderschönen Natur Anregungen und Motivation für uns selber. Eine kleine Andacht bei einer Kapelle bzw. einem Wegkreuz mit besinnlichen Texten oder Liedern stärkt uns für den Alltag. Danach lassen wir den Nachmittag bei einer Einkehr ausklingen. Jede Frau, die Lust dafür hat, ist herzlich eingeladen, mitzugehen.

Vorankündigungen siehe Gottesdienstordnung der Pfarre.

Rückblick:

Dezember 2008: Adventwanderung zur Buchwaldkapelle

Jänner 2009: Krippenwanderung in Wald

März 2009: Wanderung mit Kreuzwegandacht

Vorschau:

Mai 2009: Wanderung mit Mai-Andacht

Im Mai planen wir auch eine Kinderwahlfahrt. Dazu laden wir alle Mütter, Tanten, Omis oder Paten mit ihren Kleinkindern und Babies im Kinderwagen ein.

Handarbeitsgruppe – Andrea P., Christine M., Margarethe L., Karin St., u. v. a.

Alle zwei Wochen treffen wir uns am Donnerstag ab 18:30 Uhr im Pfarrheim zum Handarbeiten. Es wird gestrickt, gehäkelt oder gestickt. Jede macht, was sie gerade freut. Handarbeiten liegt voll im Trend. Es entschleunigt und beruhigt. Uns ist jedoch das Miteinander besonders wichtig. Dabei gibt es gegenseitigen Erfahrungsaustausch und viele Anregungen, Neues auszuprobieren. Die

handgestrickten Babypatscherl als Geschenk der **Kfb** für jeden Täufling in Neukirchen sind unser gemeinsames Projekt, das wir auch künftig gerne fortsetzen wollen. Wer Lust und Laune zum Handarbeiten hat, ist jederzeit herzlich willkommen.

Besuchsdienste – Klara Wöhrer, Elisabeth Schöbender

Seit Bestehen der **Kfb-Neukirchen** organisieren wir Besuchsdienste. Eine Gruppe Frauen geht regelmäßig alle 14 Tage zu den Bewohnern des Seniorenansitzes in Neukirchen. Es ergeben sich dabei nette Gespräche. Die Bewohner erzählen gerne von den „alten Zeiten“, aber auch von ihren Alltagsorgen, Wehwehchen oder Krankheiten. Wir merken, wie gut ihnen unsere Besuche tun. Auch bei uns stellt sich ein Gefühl der Zufriedenheit ein. Wieder andere Frauen fahren ins Krankenhaus nach Mittersill. Sie besuchen 2 x im Monat die Neukirchner Patienten und überbringen kleine Aufmerksamkeiten. Der Dienst am „Nächsten“ erfüllt uns selbst mit Freude.



14.02.09: Freundschaftsturnier Habach – Neukirchen:

Bei diesem 5. Zusammentreffen ging es nur noch darum, bei wem bleibt der Stein mit dem großen Smaragd? Das Glück war bei uns, mit Schneider gewonnen. Die Bierkehr haben wir verloren.

Neukirchen: 27 Schützen

Habach: 25 Schützen

Siegermoa: Patsch Peter

Verlierermoa: Möschl Andreas

Achtung - eine Vorankündigung!

Das Vereineturnier wird heuer nicht am Pfingstsonntag durchgeführt, der Grund ist das **Klostertalerkonzert**. Ich werde mich mit den teilnehmenden Vereinen in Verbindung setzen und einen neuen Termin vereinbaren.

Mit sportlichen Grüßen
Obmann Brugger Manfred

Essen & Trinken mit italienischem Flair



anhaus | werbemanufaktur



Restaurant · Pizza & Pasta · Bar · Eis

Das IN-Lokal in der Marktstraße von Neukirchen,
neben dem Internetcafe Schroll.

Alle Pizzen gibt es in Warmhalteboxen auch zum Mitnehmen.
Bestell Telefon: 0664 / 444 00 39



DER Treffpunkt für zwischendurch



Steuerausgleich

Anhebung der Pendlerpauschalwerte mit Wirkung ab 01.07.2008!

Als Reaktion auf die steigenden Treibstoffpreise, wurde ab 01.07.2008 das Pendlerpauschale erhöht.

Die neuen Werte betragen seit 01.07.2008 wie folgt:

Entfernung Wohnung - Arbeitsplatz	Jahresbetrag Pendlerpauschale	
	klein	groß
unter 2 km	-	-
2 – 20 km	-	€ 342,--
20 – 40 km	€ 630,--	€1.356,--
40 – 60 km	€1.242,--	€2.361,--
über 60 km	€1.857,--	€3.372,--

Jene Arbeitnehmer, die deswegen nicht von der (erhöhten) Pendlerpauschale profitieren, weil sie unter die Besteuerungsgrenze fallen, haben im Rahmen der Veranlagungen für die Jahre 2008 und 2009 Anspruch auf einen „**Pendlerzuschlag**“ von bis zu €130,00.

Zusätzlich zum Pendlerpauschale kann ab 2008 die

PENDLERBEIHLIFE

des Landes Salzburg in Anspruch genommen werden.

Wer wird gefördert?

Pendlerbeihilfe können nur solche PendlerInnen erhalten,

- die die Wegstrecke vom Hauptwohnsitz zum Arbeitsort mit dem **KFZ** zurücklegen. (Die Benützung eines öffentlichen Verkehrsmittels ist **nicht möglich** bzw. **nicht zumutbar**!)
- die regelmäßig vom Hauptwohnsitz zum Arbeitsort hin und zurück fahren. (Der **einfache** Arbeitsweg muss mindestens 25 km betragen!)

- deren Hauptwohnsitz im Land **Salzburg** liegt
- deren Jahreseinkommen €21.500,00 nicht übersteigt. (Die Einkommensgrenze erhöht sich für jedes Kind, für das Familienbeihilfe bezogen wird und im gemeinsamen Haushalt lebt um €2.150,00)

Wie hoch ist die Pendlerbeihilfe?

Entfernung Wohnung - Arbeitsplatz	Jahresbetrag Pendlerbeihilfe	
	Tagespendler	Wochenpendler
25 – 49 km	€200,--	€40,--
50 – 74 km	€280,--	€56,--
über 74 km	€380,--	€76,--

Wann wird die Förderung ausbezahlt?

Das Ansuchen für das jeweilige Kalenderjahr ist im folgenden Kalenderjahr (bis spätestens 31.12.) zu stellen.

Beispiel: Förderansuchen für 2008 sind bis spätestens 31.12.2009 einzureichen!

Wie und wo stelle ich den Antrag?

Die Anträge sind ausschließlich **online** einzureichen. (Wer keinen eigenen Internetzugang hat, kann Online-Anträge kostenfrei z. B. in jedem Gemeindeamt beantragen.)

Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei uns im Büro!

Fritzenwallner – Gandler

Wirtschaftstreuhand- und SteuerberatungsgmbH
5741 Neukirchen, Schlosserfeld 344

Ansprechpartnerin: **Martina Dreier**

Telefon: 06565/2091-393

Fax: 06565/2091-493

e-mail: m.dreier@gruber-partner.at



**drogerie
margret**

bewusst • gesund • schön

Parfümerie und Drogerie Margret
Neukirchen am Großvenediger | Marktstraße 77
Tel. 06565 6277 | drogerie.margret@sbg.at

Liebe NeukirchnerInnen!

Endlich ist es soweit! Jeder der schon einmal umgezogen ist, weiß wie lange es dauert bis alles wieder im Lot ist.

Aber jetzt freuen wir uns auf die wunderbare Zeit die vor uns liegt und wenn wir die Natur und alles, was uns umgibt, mit den Augen des Herzens betrachten, öffnet sich uns sehr viel.

Denkt euch die Farbe Grün.

Als Farbe der jährlichen Erneuerung und des Triumphes des Frühlings über den kalten und dunklen Winter symbolisiert sie die immer neue Hoffnung. Grün steht für Freiheit und Gleichheit und Grün macht glücklich.

Wie jedes Jahr ist der Eifer etwas für sich zu tun sehr groß. Nützt diese Phase um euren Körper zu entgiften und gebt ihm die Gelegenheit Altes loszulassen.

GESUND UND VITAL mit der Frühjahrskur nach Hildegard von Bingen

- wirkt anregend und leistungssteigernd
- unterstützt natürliche Stoffwechsel und Entschlackungsvorgänge
- sorgt für eine gute Verdauung
- stärkt nachhaltig die Gesundheit, sorgt für Ausdauer und Schwung

Anwendung: Jeden 3. Tag (Mai – Oktober) 1 Likörglas trinken, dadurch kommen die positiven Effekte auf den Organismus am besten zur Entfaltung.

Wir haben natürlich für euch noch wesentlich mehr im Geschäft. Jeder hat seine eigenen Vorstellungen und Wünsche und wenn irgendwie möglich erfüllen wir sie gerne.

Vergesst eure Haut nicht! Schlankheitskuren; Stress, ungesunde Ernährung lassen sie frühzeitig altern und tragen dazu bei, nicht gut auszusehen. Clarins macht Ihr Leben Schöner – Ihr perfektes Team für einen schönen Körper. Wir freuen uns euch mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, außerdem haben wir ein tolles Angebot. Beim Kauf von 2 Körperpflegeprodukten gibt es ein tolles Geschenk!

Jede Menge **Frühlingsboten in Form von Düften** sind schon da, lasst euch bezaubern.

Vortrag am 27. April 2009, 19:00 Uhr in der Drogerie mit Rainer Klaudia, Dipl. Ernährungsberaterin nach den 5 Elementen. Thema: **KEINE ANGST VOR FETTEN** – gesunde Fette und Öle als Energiespender

Einen schönen Frühling mit viel Elan und Freude und auf ein Kommen freuen sich

Margret und Sabine

FOTO & GESCHENKE

GRUBER
Lotto - Foto - Rubbelzettel

FOTO & GESCHENKE
CLAUDIA GRUBER

5741 Neukirchen am Großvenediger
Marktstraße 203
Tel. 06565 6524 • Fax 06565 6524-4
E-Mail claudia.gruber@sbg.at

Regenbogenelfen und Baumelfen EUR 10,90

Weiters führen wir eine große Auswahl an Büchern und Geschenkbüchern.

Wir freuen uns auf Euren Besuch und beraten Euch gerne.
Claudia, Karin, Lisbeth und Lisa





START
in die neue Tennissaison!!!

AKTION:

**Für alle Spieler, Neueinsteiger und Interessierte
gibt`s 15 Euro Ermäßigung auf alle
SAISONKARTEN und ZEHNERBLÖCKE!**

Das Angebot gilt bis DO 30.04.2009

**SAISONKARTENVERKAUF in der
Raiffeisenbank Neukirchen**

**für den TC Neukirchen
Kassier Dahel Florian**

Cinetheatro

NEUKIRCHEN / GRV.

PROGRAMM

Februar/ März '09

Tel. + Fax: 06565 / 6675

e-mail: office@cinetheatro.com

www.cinetheatro.com

Kulturverein m²-kulturexpress

Salzburger Landeskulturpreisträger 2007

**THEATER-FILM-KABARETT-
MUSIK**

Samstag, 4. 4. + Sonntag, 5. 4. – 17 Uhr(!):

Madagascar 2

Animation, Komödie: USA, 2008 Regie: Eric Darnell,

Prädikat: sehenswert

Sie wollen zurück nach New York - und landen erst wieder in der Wildnis: Der Survivaltrip des auf Madagaskar gestrandeten Zoo-Quartetts findet seine turbulente Fortsetzung in der Steppe Afrikas. Ab 6 J.

Samstag, 11. 4. + Sonntag, 12. 4. – jeweils 17⁰⁰:

Bolt – ein Hund für alle Fälle

Animation, Komödie: USA, 2008

Regie: Byron Howard, Chris Williams

Ein Hund, der in seiner TV-Serie ein Actionheld mit besonderen Fähigkeiten ist, muss plötzlich in der richtigen Welt ein echtes Abenteuer bestehen - ganz ohne Superkräfte. Ab 6 J.

Freitag, 17. 4. + Sonntag, 19. 4. – jeweils 20⁰⁰:

The Women – von großen und kleinen Affären

Komödie: USA, 2008

Regie: Diane English

Mit: Meg Ryan, Eva Mendes, Annette Bening, Debra Messing, Jada Pinkett Smith

Eine von Mann und bester Freundin betrogene Meg Ryan gegen eine supersexy Eva Mendes - und auch sonst tummeln sich in dieser bissigen Frauenpower-Komödie ausschließlich weibliche Wesen auf New Yorks Straßen! Ab 10 J.

**Samstag, 18. 4. – 20 Uhr:
Kabarett – Kabarett – Kabarett t**

„Verluste“ GUNKL

Gunkl und seine "Verluste" - Einfach nur Gefühle - Gunkl scheitert sauber, zum Beispiel beim Sex

"Verluste - eine Geschichte" lautet der Titel von Gunkls neuem Solo, der in diesem Fall auch Programm ist. Denn Gunkl verzichtete diesmal gänzlich auf Metaebenen, Parallel-Universen und rechtwinkeliges Abbiegen aus der Zeit und erzählt einfach eine Geschichte. Eine Geschichte mit einem Anfang, einem Mittelteil und einem Schluss.

**Donnerstag, 23. 4. – 16 Uhr (!!):
Kindertheater – Kindertheater**

„Zirkus Zebra Zizyphus“

Theater YBY

(Walter Anichhofer, Christian Sattlecker)

Ein verrückt poetisches Zirkus-Theater-Stück mit zwei Menschen, genannt - Zwiebel und Zinnober, unzähligen Tieren, noch mehr Attraktionen und garantierten Überraschungen
Regie: Jos Houben
Ausstattung: Lois Ellmayer

Samstag, 25. 4. + Sonntag, 26. 4. – 20 Uhr:

The Wrestler

Drama: USA, 2008

Regie: Darren Aronofsky

Mit: Mickey Rourke, Evan Rachel Wood, ..

Der alternde Profi-Wrestler Randy „The Ram“ Robinson (Rourke) sollte eigentlich die bunten Stretchhosen für immer an den Nagel hängen, aber es gibt nichts, was abseits des Rings auf ihn wartet. Nach einem Herzinfarkt versucht er sich tapsig an einem „normalen“ Leben – doch weder Job, noch Frauenbeziehungen noch Familie wollen so richtig gelingen. Schließlich flüchtet er zurück in den Ring ... Mickey Rourke als pensionierter Profi-Wrestler, der sich zurück in den Profizirkus kämpft, um noch einmal gegen seinen Erzrivalen antreten zu können. In Venedig 2008 mit dem Goldenen Löwen ausgezeichnet!
Vielfache Oscarnominierungen!! Ab 16 J.

Theatergruppe m² - kulturexpress

Selbverständlich gibt es noch weitere
Aufführungen von der neuen Erfolgsproduktion

„Der zerbrochene Krug“

von Charly Rabanser nach Heinrich v. Kleist,
im Bühnenbild von Alois Ellmayer,
in der Regie von Inge Flimm
Aktuelle Termine (im Mai 2009) siehe unter:
www.cinetheatro.com

Samstag, 2. 5. + Sonntag, 2.5. – 20 Uhr:

Der Knochenmann

Krimi, Literaturverfilmung: Österreich, 2008
Regie: Wolfgang Murnberger
Mit: Josef Hader, Birgit Minichma

Prädikat: besonders wertvoll

Der erfolgloseste Privatdetektiv Österreichs ist
wieder im Einsatz: Der Brenner (Josef Hader)
stolpert in einen grausigen Fall, bei dem er ganze
Leichenberge im Keller einer südsteirischen
Backhendlstation entdeckt. Ab 14 J.

Samstag, 9.5. + Sonntag, 10.5. – 20 Uhr:

In 3 Tagen bist du tot 2

Horror, Thriller: Österreich, 2008
Regie: Andreas Prochaska
Mit: Sabrina Reiter

Tirol isch lei oans – und zwar ein Höllenloch!
Zwischen stolzen Berggipfeln tun sich blutige,
menschliche Abgründe auf: Großartig gruselige
Fortsetzung des Slasher-Geniestreichs made in A.
Ab 16 J.

Freitag, 15.5. + Samstag, 16.5. – 20 Uhr:
Kabarett – Show – Comedy

Ensemble Tirol „BUSSI“

Spätestens seit den ständig ausverkauften
Produktionen „Hossa“ und „Zimt-Stern-Hagel-

Voll“ aus den Vorjahren, wissen selbst
humorresistente Tiroler, dass die Stücke vom
Ensemble Tirol mit dem Theater- und Filmautor
Uli Brée Kultcharakter haben.

In dem neuen Kabarett-Stück „Bussi oder Liebe
dich selbst, dann ist egal, wen du heiratest“
gelingt Brée eine schräge Annäherung an das
typische Konstrukt bürgerlicher Beziehungen,
dem täglichen Wahnsinn von Zweisamkeit und
seiner vielen Tücken. Schonungslos direkt
werden Eigenheiten beider Geschlechter
zerklaubt, bekannte Ratgeber aus der
Beziehungskiste gepackt und inhaltlich so zerlegt,
dass das Zwerchfell auf intelligente Art und
Weise von Lachattacken gepackt wird. Sprachlich
und gedanklich bissig, bisweilen sogar
tiefgründig im Unterton, hat Brée mit Gabriel
Castaneda ein gut gespieltes Wortkabarett
geschrieben, das den vier Protagonisten auf den
Leib geschneidert ist. Ute Heidorn (vom
„Staatstheater“, für Sabine Linder eingesprungen)
und Susanne Sailer bieten den getarnten Machos
Brée und Castaneda nicht nur in Mimik und
Gestik Paroli. Dramaturgisch geschickt ist der
späte Rollentausch: Die Männer schlüpfen nicht
nur optisch in die Frauenrollen. Und umgekehrt.
Ein Experiment. Letztendlich funktioniert das
Stück auf Kosten beider Geschlechter. Gut so.

Samstag, 23.5. + Sonntag, 24.5. – 20 Uhr:

Der Vorleser

Drama, Literaturverfilmung: D/USA, 2008
Regie: Stephen Daldry
Mit: Kate Winslet, Ralph Fiennes, ...

Prädikat: Besonders wertvoll

Jede Liebe ist letztlich nur so stark wie die, die
sie im Herzen tragen. Stephen Daldrys famose,
mehrfach preisgekrönte Literaturverfilmung mit
Kate Winslet, David Kross und Ralph Fiennes.
Ab 12 J.

*Das Programm im
cinetheatro Neukirchen
wird dankenswerter
Weise unterstützt von
BMUKK und Kultur
Land Salzburg!*

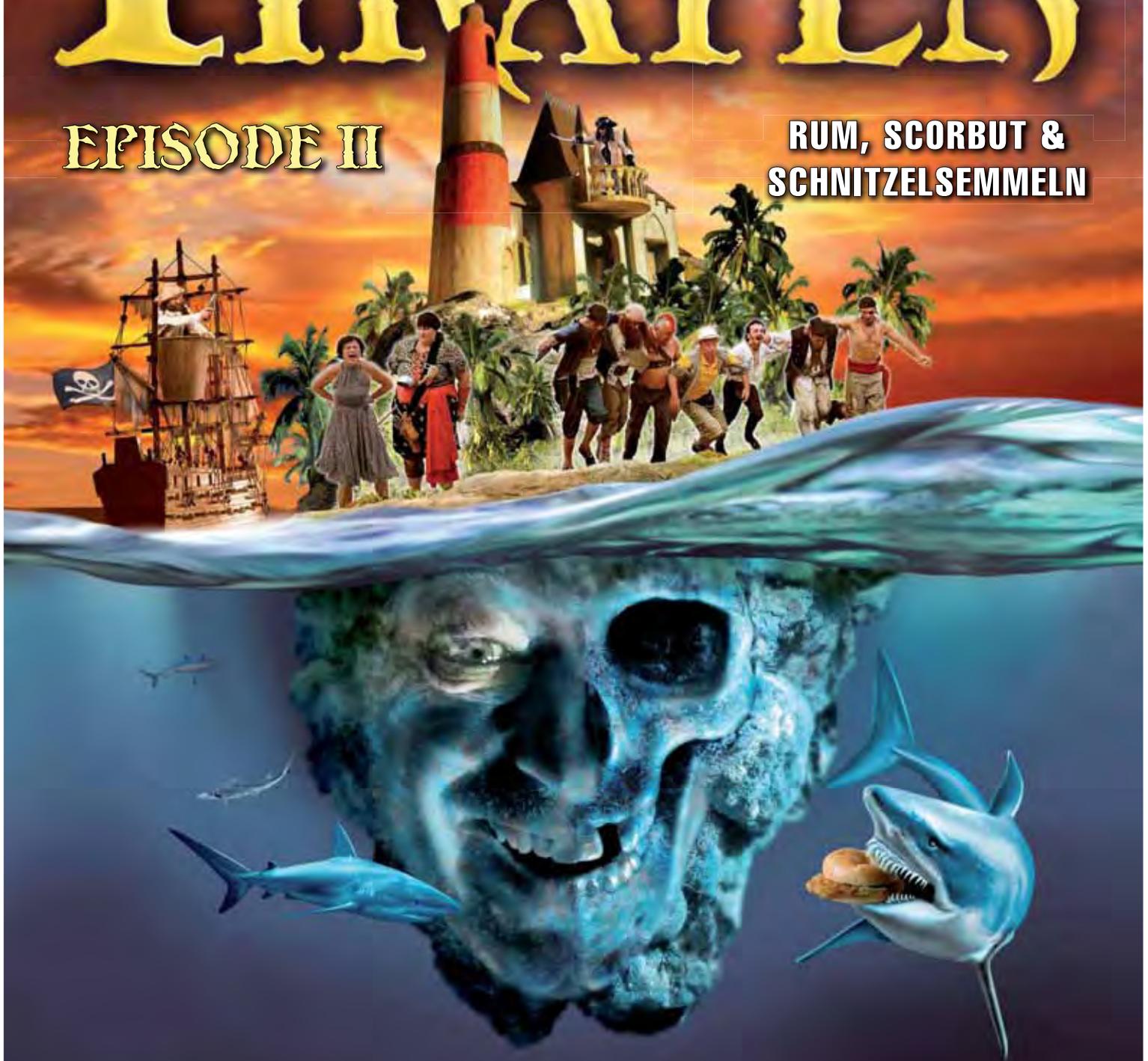
FESTSPIELE NEUKIRCHEN™

BUCH: ULI BRÉE

FLUCH DER PIRATEN

EPISODE II

RUM, SCORBUT &
SCHNITZSEMMELN



14. SOMMERFESTSPIELE NEUKIRCHEN AM GROSSVENEDIGER
16.7. – 9.8.2009 · DO, FR, SA: 19 UHR · SO: 17 UHR

Hauptsponsoren:

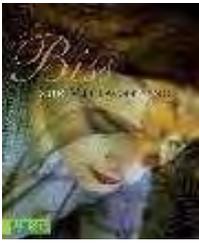
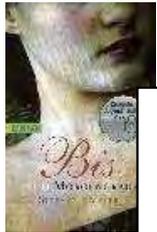


Sponsoren:



DIE BÜCHEREI in Neukirchen

FANTASIEROMANE
von Stephenie Meyer



Die erfolgreiche
BIS(S)- Reihe (Bd. 1 - 4)
in unserer Bücherei!

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 15.00 – 17.00
Sonntag: 10.00 – 11.00
Montag: 19.00 – 20.00

LESEN
ist ein Stück
BILDUNG

www.neukirchen.bvoe.at
06565/6330/13

Achtung !

Die **Bücherei** ist am
Palmsonntag, Ostersonntag,
Ostermontag
geschlossen!

Information!

Der Medienbestand unserer Bücherei umfasst zur Zeit **5615** Bücher, Spiele und Hörbücher, im Jahr 2008 wurden diese Medien **3533**-mal ausgeliehen. Nutzen Sie auch weiterhin dieses Angebot und besuchen Sie uns! Wir sind sehr bemüht, Ihre Wünsche zu erfüllen!

NEU-NEU – NEU-NEU

VORSCHAU:

Bücher für Erwachsene:

Romane:

Gier Kerstin: **Gegensätze ziehen sich aus** (Lustiges Frauenbuch + Patchworkchaos. Jede Mutter wird sicherlich etwas in dem Alltagschaos wiederfinden.)

Kinsella, Sophie: **Die Schnäppchenjägerin** (Rebecca

Bloomwood hat eine gefährliche Leidenschaft: Die erfolgreiche Finanzexpertin, die anderen Menschen in Geldfragen kompetent zur Seite steht, kann keinem Schnäppchen widerstehen.)

Gilmor, David: **Unser allerbestes Jahr** (Autobiografischer Roman - Ein Vater erlaubt seinem 16-jährigen Sohn, die verhasste Schule zu schmeißen, stellt aber eine Bedingung. - Ein wahres und weises, zärtliches und urkomisches Buch über gebrochene Herzen und gelungene Beziehungen.)

Benioff, David: **Stadt der Diebe** (Russland im Kriegswinter 1942 - Roman über zwei Menschen, die sich in Extremsituationen beweisen müssen, so immer näher aneinanderrücken.)

Morton, Kate: **Der verborgene Garten** (Spannender Familienroman - Ein lang geheim gehaltenes Familiengeheimnis wird gelüftet.)

Lampert, Claudia: **Der Mondgartentraum** (Eine besondere Geschichte über Liebe, Verlust, Verrat)

Schertenleib, Jansjörg: **Das Regenorchester** (Ein Schweizer Schriftsteller sitzt verlassen in seinem Haus in Irland. Da begegnet ihm Niamh, eine 60-jährige Irin.)

Ryman, Rebecca: **Wer Liebe verspricht** (Liebesgeschichte)

Thriller:

Larsson, Asa: **Bis dein Zorn sich legt** (Schwedenkrimi - Staatsanwältin Rebecka Martinsson und die Polizistin Anna-Maria Mella versuchen einen grausamen Doppelmord aufzuklären)

Gesundheit, Positives Denken, Jagd

Peale, Norman Vincent: **Positiv leben lernen** (Der Autor beschreibt seine zentralen Prinzipien für mehr Erfolg und Zufriedenheit und zeigt, wie man Schritt für Schritt sein Leben zum Besseren verändert.)

Göbel, Hartmut: **Erfolgreich gegen Kopfschmerzen und Migräne** (Infos über Entstehung und Therapie von Kopfschmerzen und Migräne, aktuelle Forschungsergebnisse, Therapieverfahren + Tipps für den Alltag)

Gehrer, Josef: **Auf der Pirsch. Jagdgeschichten** (Geheimnisvolle Erzählungen - Geschichten im Kampf auf Leben und Tod zwischen Jägern und Wilderern)

Hits für Kids - NEU

Für die Kleinen:

Das kleine ICH bin ICH - Mira Lobe

Erstleser : Bildermaus - Leselöwen:

Dachbodengeschichten - Funke Cornelia(LESELÖWE)

BILDERMAUS - Geschichten aus der Schule / Mit Zaubern macht die Schule Spass -

BILDERMAUS - Geschichten von der kleinen Katze - Färber Werner

Der Buchstabenfresser - Paul Maar
Nick Nase, der große Detektiv - WeinmannSharmat

Charlie Bone und das Geheimnis der sprechenden Bilder - Nimmno, J.

Hörbuch:

Ronja Räubertochter: Hörspiel zum Film-CD

Kinder/Jugend:

Alle lieben Billie - Hallberg, Linn
Schwein gehabt, Zeus - Shipton, Paul

Misty, Bd. 3. Ein Fohlen für Misty - Henry, Marguerite

Die Spiderwick - Geheimnisse, Bd.7, Die Rückkehr der Riesen - Black, Holly

Jetzt reicht`s! Gregs Tagebuch 3 - Kinney, Cheff

Beast - Kennen, Ally
Das Böse Buch - Myst, Magnus

Die schrecklichsten Mütter der Welt - Ludwig, Sabine

Habersack, Charlotte: **Verliebt in Paris.** Ein Sweety-Roman

Kliebenstein, Juma: **Tausche Schwester gegen Zimmer**

Brashares, Ann: **Eine (Jeans) für Vier; Eine für Vier - Aller guten Dinge sind drei;**

Ein Schritt zu viel - Stein-Fischer, Evelyne

Fantasy:

Faunblut - Blazon, Nina

Warrior Cats. Feuer und Eis - Hunter, Erin

Das Waisenhaus der Vampire - Rosa, Gil

Sachbuch:

Probst-Rojina, Karin: **Einfach schön!** Alles über Make-up, Pflege, Wellness und eine tolle Ausstrahlung

Das umfangreiche Angebot an neuen Büchern, Hörbüchern und Spielen steht in der **Kinder- und Jugendabteilung** zur Verfügung.

Alle neuen Bücher sind auf www.neukirchen.bvoe.at zu finden!

Für die
Bücherei



2/09

Anita
Schmidlechner

Der Frühling ist da... und mit ihm ein paar interessante Kurse der Volkshochschule:

Das frische, sprießende Grün lädt ein zu gesunder Ernährung und Bewegung im Freien.

Im Kurs **„Köstliche Frühlingsgerichte – vegetarisch zubereitet“** gibt Renate Hechenberger interessante Details aus ihrem umfassenden Wissen über Vollwerternährung und die Zubereitung gesunder, schmackhafter Menüs weiter. Der Kurs wird am 17. April um 19:00 Uhr in der Küche der Hauptschule in Neukirchen stattfinden.

Ebenso wie gesunde Ernährung tut (die richtige) Bewegung unserem Körper gut. Am Samstag, den 18. und Sonntag, den 19. April wollen uns Shuang Hu und Peter Kendlbacher in die Geheimnisse des **Tai Chi** einführen. Tai Chi ist die Kunst, Körper und Geist in Einklang zu bringen. Sanfte entspannende Bewegungen lösen Verspannungen und ermöglichen es, dass die Lebensenergie Chi wieder frei im Körper fließen kann.. Als Kampfkunst vereinigt Tai Chi weiche und harte Elemente zu gleichen Teilen. Der Kurs vermittelt eine einfache kurze Form des Chen-Stils, die für jedermann leicht zu erlernen ist. Der Chen Stil ist der erste Tai Chi Stil und beinhaltet nicht nur ruhige sondern auch explosive Bewegungen.

Weniger explosiv, aber umso heißer wird der

Salsa-Workshop mit Pasquale Corrado am 30. und 31. Mai.

"Salsa" heißt "Soße - eine würzige Soße, ein Mix, der es in sich hat: feurig, würzig, elegant, spannend!

Der Tanzkurs für alle, die heiße lateinamerikanische Rhythmen lieben ...



Gerade in Zeiten von Wirtschaftskrise und Jobproblemen können wir unsere eigenen Ressourcen nutzen und durch altes Wissen einfache Anleitung **den Erfolg im Beruf und Geschäft fördern**. Im gleichnamigen Kurs vermittelt Elisabeth Unterreiner, wie Umgebung, Einrichtungen, Farben, Sitzpositionen, Symbole, und vieles mehr auf unser berufliches Weiterkommen einwirken. Gezieltes Gestalten von Arbeitsräumen und Geschäftslokalen trägt zu konzentriertem, stressfreiem Arbeiten bei, fördert die Kommunikation und erhöht die Motivation, beeinflusst Leistungsfähigkeit, Wohlbefinden und letztendlich den Erfolg. Der Kurs ist für 25. April geplant.

Bereits am 16. April beginnt der Kurs **„Töpfern – anspruchsvoll und intensiv“** mit Schroll Uli. Er will nicht nur alles Wichtige rund ums Töpfern (wie Wulst- und Plattentechnik, Grundkenntnisse in Glasieren und Brennen) vermitteln, sondern die Phantasie und Kreativität jedes einzelnen anregen, um Schönes für Haus und Garten zu gestalten.

Für die **Kinder** beginnt der **Töpfer-Kurs** am Freitag, den 17. April. Diesmal wird allerdings nicht nur in der Töpferei, sondern auch in der Natur, „mitten in den Rohstoffen des Töpfers“ – Erde, Wasser, Luft und Wärme – gearbeitet.

Zum genaueren Hinsehen und Erforschen sind die Kinder beim Kurs **„Kleine Welt ganz groß – Die Welt unter dem Mikroskop“** am 25. April und zum Kennenlernen von Kräutern und deren Zubereitung unter dem Motto **„Geschmack der Natur“** am 9. Mai eingeladen. Ebenso am 25. April beginnen voraussichtlich die **Reit- und Voltigierkurse** mit Kaiser Ulli am Karolinenhof..

Also, wer Lust hat .. Anmeldung ist möglich unter **0664-60079500** oder **0664-60079510** oder **neukirchen@volkshochschule.at**

Wir freuen uns auf euer Kommen und wünschen euch Frohe Ostern

Ruth und Claudia



Titelzeichnung: SR Reichel Ernst / Druck: Probst Siegfried



Seniorenansitz Neukirchen
Oberes Baumgartlehen 390
5741 Neukirchen am Großvenediger
Tel: 06565 / 6100-10
Fax: 06565 / 6100-22
E-Mail: seniorensitz@neukirchen.at

Frau Daniela Wechselberger hat ihre Ausbildung als Pflegehilfskraft abgeschlossen, daher möchten wir Daniela auch zum

„**Ausgezeichneten Erfolg**“ recht herzlich gratulieren und freuen uns, dass sie seit 1. Februar 2009 unser Team verstärkt.



Frau Auguste und Herr Karl Sollerer feierten ihren 50. Hochzeitstag.

Wir wünschen ihnen Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spenderinnen und Spendern – immer öfters haben wir das Glück von diesen Personen positiv überrascht zu werden.

Rendl Elisabeth und Erwin haben die Organisation für „Essen auf Rädern“ in Abwesenheit von Franz Brunner übernommen – dafür möchten wir uns bedanken – es ist uns eine große Hilfe.

Franz Brunner wünschen wir alles Gute und gute Besserung und freuen uns, wenn Franz die BewohnerInnen wieder besucht und ihnen so manches „Schmankerl“ erzählt.

Danke auch an das SPORKULEX-TEAM, dass wir unentgeltlich die Möglichkeit haben unsere Berichte in dieser beliebten Zeitung zu veröffentlichen.

Falls Sie Interesse an unserer Tagesbetreuung haben, können Sie jederzeit bei uns vorbei kommen. Der erste Betreuungstag ist Dank Unterstützung der Firmen „Fritzenwallner – Gandler, Wirtschaftstreuhand- und Steuerberatungsgesellschaft mbH“ sowie „Gruber & Partner Unternehmensberatung GmbH“ für Sie kostenlos. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.



wirtschaftstreuhand- und steuerberatungsgesellschaft mbh





Der Fasching war wieder einer unserer Höhepunkte. Der Dank gilt **ALLEN**, die mitgeholfen haben, diverse Utensilien in der Animation mit den Heimbewohnerinnen und Heimbewohnern zu basteln und den Ablauf am „Rosenmontag“ zu organisieren. Die BesucherInnen von der Tagesbetreuung waren ebenfalls in toller Stimmung – danke für euer Kommen.



Für den Seniorenansitz Neukirchen
Eva, Rosi, Leo und Manfred

Ihr Peugeot-Partner im Oberpinzgau
5741 Neukirchen/Grv., Tel. 06565-6557,
Fax. 06565-6557-13, www.automailer.at

ZUM GLÜCK GIBT'S PEUGEOT!



ab € 7.650,-²⁾
inkl. Verschrottungs-Prämie

ZUM BEISPIEL:

206+ JUNIOR **NEU**
3-türig 1.1 Benzin

AKTIONSPREIS:
ab € 9.150,-

+
€ 500,-
TREIBSTOFF-BONUS³⁾

bei Finanzierung über die
Peugeot Bank z. B. im
Leasing ab € 56,-/Mon.⁴⁾
inkl. NoVA-Bonus.



Das Angebot ist gültig für Privatkunden bei Kauf eines neuen Peugeot 206+ bei einem teilnehmenden Peugeot-Händlerpartner zwischen 06.03. und 31.03.2009 und Auslieferung bis spätestens 30.06.2009. Die kommunizierte Aktion setzt sich zusammen aus einer Verkaufsfaktion von Peugeot Austria GmbH sowie einer Beteiligung der teilnehmenden Peugeot-Händlerpartner. Alle Preise sind unverbindlich empfohlene, nicht kartellierte Richtpreise inkl. NoVA und MWST. 1) Alle aktuellen Informationen zur Verschrottungs-Prämie (Oko-Prämie) finden Sie unter www.oekopraemie.at. Auch Ihr Peugeot-Händlerpartner berät Sie gerne. 2) Dieser Preis berücksichtigt bereits Abzüge, die sich aus der Verschrottungs-Prämie ergeben. 3) Der Treibstoff-Bonus gilt nur bei Finanzierung über die Peugeot Bank. 4) Leasing Laufzeit 36 Monate, 10.000 km/Jahr, 35% Eigenleistung, Restwert garantiert, exkl. Bearbeitungs- und gesetzl. Rechtsgeschäftsgebühr, der Treibstoff-Bonus ist in der Leasingberechnung bereits berücksichtigt. Peugeot Bank ist ein Service der Banque PSA Finance Niederlassung Österreich. Symbolfoto. CO₂-Emission: 112 - 150 g/km, Gesamtverbrauch: 4,2 - 6,3 l/100km.



**Für weitere Auskünfte, Probefahrten und
detaillierte Informationen bzgl. Preis,
Ausstattung usw. sind wir jederzeit gerne für
Sie da.**

**Wir stehen Ihnen auch mit Reparaturen aller
Marken zur Verfügung und wenn's einmal
sein muss, ist unser 24 Stunden
Abschleppdienst unter der Nr. 0043-664-
3844777 für Sie bereit!!!**

**Wir würden uns freuen, Sie persönlich bei
uns begrüßen zu dürfen!**

Aus der

geplaudert...

Bundessieger Schi alpin – 2009 !!!

Nach den Erfolgen auf Bezirks- (1.Platz) und Landesebene (1.Platz) qualifizierte sich unsere Schulmannschaft - wie 2008 - für die Bundesmeisterschaften der Schulen, die heuer in Lackenhof am Ötscher (NÖ) ausgetragen wurden. Das Team (**Prosegger Harald, Keil Mario,**



Dreier Matthias, Dreier Lukas und Dreier Thomas mit den Betreuern HL Martin Probst und Christian Dreier) konnte den Sensationsieg aus dem Vorjahr bestätigen und gewann sowohl den Riesentorlauf als auch den Ski-Cross-Bewerb. Mit den Siegen in beiden Disziplinen sicherte sich unsere Mannschaft den Staatsmeistertitel in der Kategorie „Unterstufe männlich“!

Ich gratuliere namens der Hauptschule nochmals auf diesem Wege allen Akteuren und Betreuern und bedanke mich für ihren großartigen Einsatz. Ein besonderer Dank ergeht an Christian Dreier, der Martin Probst bei allen Rennen als Betreuer, Chauffeur und Skiservicemann bestens unterstützte! Ein großes Dankeschön auch an die Jugendtrainer des USC Neukirchen (Dreier Hans Peter, Dreier Mario, Dreier Albert), die mit ihrer Arbeit die Basis für so großartige Erfolge auf Schulebene legen. Im Rahmen der Siegerehrung unserer Kombinationsmeisterschaft werden Rennläufer und Betreuer kleine Erinnerungsge-

schenke für diese herausragende Leistung erhalten.

Das heurige Schuljahr steht ganz im Zeichen sportlicher Erfolge, vielleicht gelingt unseren Fußballern bei der Schülerliga-Landesmeisterschaft in Salzburg ebenfalls eine Überraschung.

HS – Meisterschaft / Winterkombi

Unsere traditionelle Winterkombinationsmeisterschaft (Rodeln, Langlauf, Riesentorlauf) wurde heuer erstmals in leicht abgeänderter Form ausgetragen, wurden doch die Bewerbe Riesentorlauf und Langlauf an einem Tag abgewickelt. Leider hatte der Wettergott kein Einsehen und sehr starker Schneefall sorgte für tief winterliche Bedingungen. Im Großen und Ganzen hat sich die neue Organisationsform aber bewährt und sie wird - mit leichten Verbesserungen – auch zukünftig in dieser Form zur Durchführung gelangen (allerdings NUR bei besseren Witterungsverhältnissen).

Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen Lehrpersonen für die reibungslose Abwicklung dieser Veranstal-

tung, bei allen Eltern, die die Bewerbe als Zuschauer besucht haben, beim USC Neukirchen für das Zurverfügungstellen diverser Geräte, bei der WildkogelbahnenAG für die optimale Zusammenarbeit und bei allen Gewerbetreibenden und Gönnern, die uns Geldspenden, Pokale und Sachpreise für die Siegerehrung überreicht haben. Außerdem bedanke ich mich sehr herzlich bei Dreier Hans Peter (Kurssetzer), Dreier Julian (Loipe), Familie Hotter / Einödthof, der Bergrettung Neukirchen (Dankl Sepp, Wechselberger Franz), bei der Fa. Blizzard, Sport 2000 Herzog (Zelte), Schmied Siegi (Transporte), Sportstüberl Gruber Sarah (Tische), bei der Raiba Neukirchen für die finanzielle Unterstützung und beim Elternverein für die Faschingskräften.

Ergebnisse (Bestzeiten):

Rodeln – Unterstufe (1. + 2.Kl.):

Maier Luisa / Steger Markus

Oberstufe (3. + 4.Kl.):

Klausner Tabea / Kröll Christoph

Riesentorlauf - Unterstufe:

Kaiser Mina Theresa/ Dreier Lukas
Oberstufe:

Bräuer Anja / Dreier Matthias

Langlauf – Unterstufe:

Pletzer Magdalena / Innerhofer Danilo
Oberstufe:

Bräuer Anja / Innerhofer Manuel



HS-Meisterinnen: (ex aequo)

Kaiser Mina-Theresa + Maier Luisa (im Bild)

HS-Meister:

Dreier Matthias

Klassenwertung: 1b + 2a + 3a

Betriebsbesichtigungen

Die 3.Klassen besichtigen am Dienstag, 28.4. 2009, im Rahmen der Berufsorientierung Betriebe in Neukirchen, um einen sehr praxisbezogenen Einblick in die Berufswelt zu bekommen. Ich bedanke mich bei allen Betrieben für ihre Bereitschaft, diese Schnupperstunden zu organisieren, sehr herzlich. Neukirchner Gastronomiebetriebe werden im Rahmen einer Unterrichtsexkursion besucht, auch diesen Betrieben sei herzlichst gedankt!

Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung

(Vorschlag Frau BM Dr. Claudia Schmied)

Die Art und Weise der Ankündigung sowie der Inhalt des Vorschlages der Frau Unterrichtsministerin hat zu einer unsäglichen Diskussion über den Lehrberuf geführt. Ein ganzer Berufsstand wird von den meisten Medien „abgewatscht“, um nicht zu sagen „wie eine Sau durchs Dorf

geführt“! Warum die Frau Minister nicht im Vorfeld das Gespräch mit unserer Landesvertretung gesucht hat, um über Einsparungsmaßnahmen zu verhandeln, entzieht sich meiner / unserer Kenntnis. In den Salzburger Nachrichten (Alfred Koller) stand zu Recht zu lesen, dass sich diese Form einer Ankündigung von Mehrarbeit keine Berufsgruppe in Österreich gefallen lassen würde. Auch im Kollegium der HS Neukirchen stößt diese Nichtwertschätzung seitens des Ministeriums großteils auf Unverständnis. Dies auch deshalb, weil uns bis heute niemand sagen / erklären konnte, was mit diesen beiden zusätzlichen Unterrichtsstunden pro Lehrperson passieren soll. Obwohl die Frau Minister mittlerweile 2 Briefe an alle LehrerInnen geschickt hat, ist aus deren Inhalt nicht abzulesen, wie und wozu die Mehrstunden verwendet werden sollen.

Was passiert also mit dem Stundenüberhang einer Schule?

Am konkreten Beispiel unserer Hauptschule ergibt sich folgendes Szenario: Wir werden 2009/10 ca. ein Wochenstundenkontingent von 525 Stunden erhalten (vorläufige Berechnung) und können damit 25 LehrerInnen mit voller Lehrverpflichtung a 21 Stunden beschäftigen. Erhöht sich die Lehrverpflichtung auf 23 pro LehrerIn, erhöht sich damit auch die Gesamtsumme auf 575 Stunden und an der Schule wären – laut Kontingent – ca. 2 LehrerInnen (50 Stunden) zu viel!

Erhöht sich die Lehrverpflichtung auf 23 pro LehrerIn, erhöht sich damit auch die Gesamtsumme auf 575 Stunden und an der Schule wären – laut Kontingent – ca. 2 LehrerInnen (50 Stunden) zu viel!

Was passiert mit diesen 50 Stunden (2 Lehrpersonen)?

Dürfen sie schulautonom an der HS Neukirchen für Teamteaching, Fördermaßnahmen, Unverbindliche Übungen, Freigegegenstände etc. verwendet werden? Dies würde sowohl die Schulautonomie, den Schulstandort wie die Qualität des Bildungsertrages erhöhen!

Oder wandern diese 50 Stunden von der Schule ab und müssen deshalb 2 LehrerInnen versetzt werden?

Will die Frau Minister das Angebot und die Qualität einer Schule erhöhen oder geht es einzig und allein nur um Einsparungsmaßnahmen?

Auf diese Fragen gibt es bis heute weder vom Ministerium noch von der Landesvertretung klare, aussagekräftige Antworten. Deshalb darf

man sich auch nicht wundern, wenn ein ganzer Berufsstand verunsichert ist, die JunglehrerInnen um ihre jetzigen Arbeitsplätze bangen und auf Grund der öffentlichen Verunglimpfungen die meisten Lehrpersonen „angefressen“ sind.

Ich bitte auch um Verständnis seitens der Eltern, dass sich – wegen der o. a. großen Unklarheiten – die Lehrerschaft zur Wehr setzt und ihre demokratischen Rechte einsetzt.

Ich wünsche mir, dass diese völlig in falschen Bahnen laufende Diskussion bald einmal zum Wohle aller Beteiligten zu Ende geht und der Lehrberuf in der Gesellschaft wieder den Stellenwert erhält, der ihm auch tatsächlich zusteht.

Außerdem nütze ich die Gelegenheit, „meinen“ Lehrpersonen für ihr außergewöhnliches Engagement zu danken, denn alle zusätzlichen Angebote und Aktivitäten unserer Schule, die den Schulalltag abwechslungsreich und noch interessanter machen, gibt es eben nur, weil dieses Engagement vorhanden ist. Und eines ist auch gewiss: Motivation und Engagement entstehen NICHT per Verordnung oder per Gesetz sondern durch Wertschätzung!

HD Kirchner Hubert



Aktuelles aus dem Schulleben

Am 10. März führen 16 Schüler zur Bezirksmeisterschaft „Schi Alpin“ nach Maria Alm. Unsere Schule stellte 4 Schüler pro Gruppe im Mannschaftsbewerb. Alle bemühten sich sehr, obwohl das Wetter beim Rennen alles andere als gut war. Unsere Schifahrerinnen und Schifahrer schlugen sich wacker und die jüngeren Mädchen

konnten sogar den 3. Platz in ihrer Klasse erreichen. Wir gratulieren herzlich allen Teilnehmern und bedanken uns dabei auch ganz besonders bei den Müttern und Vätern, die uns begleitet haben, für die gute Betreuung!

Der zweite Teil der Schuleinschreibung erfolgte am 11. und 12. März von 14 bis 16 Uhr.

Es war ein munteres Treiben und man hatte nicht das Gefühl, dass es sich um schüchterne Kinder handelte, die da in unseren Klassen herumwirbelten. Wir freuen uns schon auf die Schulanfänger im Herbst. Während die Kinder in Gruppen einige Aufgaben an verschiedenen Stationen durchliefen, wurden die Eltern (Muttis) über den bevorstehenden Schuleintritt von mir informiert und erhielten Tipps, wie sie ihre Schulanfänger wirklich hilfreich beim Schuleintritt unterstützen können.

Anschließend gab's Kaffee und Kuchen für alle, wie immer gebacken und serviert von den engagierten Müttern unserer Schule und des Elternvereines.

Frühjahrsbazar

Letzten Samstag, dem 28.3.09 fand der Frühjahrsbazar für Sportartikel statt.

Hoffentlich haben sich viele etwas gefunden oder tauschen können – auch im Hinblick auf den Osterhasen.

Schulbücherei

Wirtschaftskrisen und Geldmangel können unseren Einsatz bei der Einrichtung unserer Schulbücherei für die Volksschule und Sonderschule nicht bremsen! Bildung und Verbesserung der Lesefertigkeit steht bei uns an oberster Stelle. Wir wollen möglichst schnell erreichen, dass jede Klasse mindestens einmal in der Woche eine Lesestunde in der Bücherei verbringen kann.

Dazu wurden bis jetzt alle vorhandenen Bücher unserer Schule von mir im Computer katalogisiert und in ein elektronisches Ausleihsystem übernommen. Alle Lehrer und viele fleißige Klasseneltern haben sie an einigen langen Abenden gereinigt und eingebunden.

Jedes Kind bekommt nun einen eigenen Ausweis für die Ausleihe und kann nach Ostern Bücher nach „Lust und Leseeifer“ ausborgen.

Damit der Aufenthalt in der Bücherei für unsere Leseratten auch zum besonderen Genuss wird, fehlen aber noch einige Einrichtungsmöbel und Sitzgelegenheiten.

URC Karolinenhof

Wald / Pzg

Unser Schulwart hat ja schon ganze Arbeit geleistet, indem er den Raum frisch ausgemalt hat. Außerdem baute er die Regale, die wir von der Gemeinde zur Verfügung gestellt bekommen haben, in unserer Schule auf.

Um Buben und Mädchen fürs Lesen begeistern zu können, möchten wir unsere Bücherauswahl aktualisieren und auf die Wünsche der Kinder eingehen.

Damit es so richtig gemütlich und einladend wird, starten wir ab sofort die Aktion

„Ein Herz für Lesetiger“

an unserer Schule.

Da wir bis jetzt mit vielen gebrauchten Gegenständen vorlieb genommen haben, wollen wir auch einige neue Sitzgelegenheiten einkaufen. Außerdem bräuchten wir Geld für neue Bücher.

Wir freuen uns über alle Neukirchnerinnen und Neukirchner, die uns bei diesem Projekt finanziell unter die Arme greifen!

...in eigener Sache

Die mediale Hetzkampagne gegen uns Lehrer ist auch bei uns nicht spurlos vorüber gegangen und wir Kollegen aus der Volks- und Sonderschule können uns den Ausführungen von HD Hubert Kirchner („Aus der HS geplaudert“ – siehe oben) nur anschließen.

Auch bei uns sind die jungen KollegInnen und ihre Arbeitsplätze gefährdet, wenn die propagierten Stunden nicht als zusätzliche Förder- oder Integrationsstunden an der Schule bleiben.

Wir würden uns über mehr Wertschätzung und Vertrauen in unsere pädagogischen Fähigkeiten freuen. Dies würde unsere Arbeit mit den Kindern wesentlich erleichtern.

Viele sind uns unsere vermeintlich viele Freizeit und die Ferien neidig, aber auf die Frage: „Warum bist du denn nicht Lehrer oder Lehrerin geworden?“, hört man meistens ein entsetztes „Um Gottes Willen!“

Außerdem müssen auch wir unsere volle Arbeitszeit, wie in jedem Beruf erbringen, einen Teil dieser Vor- und Nachbereitungszeit dürfen wir frei einteilen. Gerade dies wird von vielen nicht verstanden. Man sieht es ja nicht, wenn am Abend oder Wochenende im eigenen Büro zu Hause gearbeitet wird!

Neben viel Engagement gehört mittlerweile auch eine große Portion Optimismus, Idealismus, und Durchhaltevermögen zu unserem Beruf!

Mit besten Frühlingsgrüßen aus der Volksschule
VD Angelika Nussbaumer

Am Sonntag, den 15. 3. 2009, durfte unsere Volty- Gruppe beim N - Voltigierturnier in Pill / Tirol starten. Ausgerichtet wurde dieses Turnier vom Trainer des österreichischen Nationalteams, Klaus HAIDACHER.

Die teilnehmenden Vereine: V V Zillertal mit 2 Gruppen, RC Seefeld , VG Pill mit 2 Gruppen, TU SPK Schwaz , VG Hossa , URC Karolinenhof Wald / Pzg .



Unsere Voltygruppe mit Theresa Maria Kleinheinz (2. Klasse Hauptschule), Mina - Theresia Kaiser (2. Kl. HS), Kerstin Hofer (1. Kl. HS), Tatjana Nothdurfter (4. Kl. VS) und Miriam Schmidlechner (2. Kl. VS) erreichte den ausgezeichneten 3. PLATZ !!! Wir haben endlich einen Pokal!

Wir gratulieren zum Erfolg sehr herzlich und wünschen viel Glück für die Zukunft!

Eure Trainer Manuela und Uli

WOHNUNGSSUCHE

**Liebenswürdige, sechsköpfige, ausländische (aber seit vielen Jahren hier wohnhafte) Familie sucht kostengünstige Wohnung in Neukirchen! Wer Integration und Mitmenschlichkeit auf diesem Wege unterstützen kann und will, melde sich bitte unter
0664-60079500.**

Lehrer sein heute: Genug ist nie genug!?

GASTKOMMENTAR VON HEINZ ZANGERLE in *Die Presse* vom 6. März 2009

Die allerorten verordnete „Reformitis“ hat die Lehreraufgabe zu einer Arbeit ohne Maß gemacht.

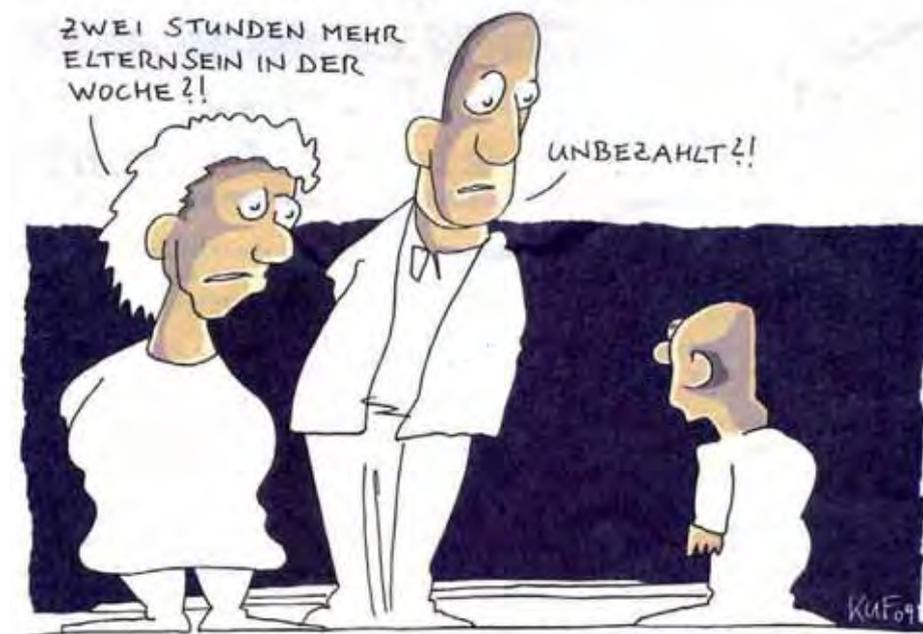
Er reiht sich ein in die lange Liste der Demotivation und Verärgerung eines ganzen Berufsstandes: Der jüngste Vorstoß der Unterrichtsministerin nach unentgeltlicher Lehrermehrarbeit. Und er ist der - vorläufige - Endpunkt einer langen Reihe medialer Tiefschläge der vergangenen Jahre, wie sie bislang noch keine andere Berufsgruppe jemals erlebt hat.

Nur zu verständlich, wenn Mutlosigkeit, Verdrossenheit und Wut derzeit die häufigsten Gefühlsbeschreibungen von Lehrern sind. Was sie verletzt, das ist die permanente Suche nach Fehlern im Schulbetrieb, die überzogene Kritik an Symptomen ohne geringstes Verständnis für ihre Arbeit. Was sie kränkt, das ist die fortwährende öffentliche Besserwisserei und Abwertung ihrer Arbeit. Sie sind angewidert vom Spielplan mancher Politiker und Medien, zu deren Standardrepertoire in schöner Regelmäßigkeit das Spiel vom faulen, unfähigen, ja sogar bösen Lehrer zählt.

Zu viele Zusatzaufgaben

Statt öffentlicher Lehrerbeschimpfung wäre es dagegen höchst an der Zeit, eine Diskussion über Grundsätzlicheres zu starten. Darüber nämlich, welche außerordentlich plurale Erwartungsgefüge die Schule von heute ausgesetzt ist. Sie leidet längst an einem Überbürdungs- und Überforderungssyndrom, weil ihr zunehmend zahlreiche gesellschaftlich bedingte Probleme zugeschoben werden: Einerlei, ob es sich um die hohe Zahl verhaltensschwieriger Problemkinder handelt, um mangelnde familiäre Erziehung, um Drogenproblematik, Aidsgefahr, Fremdenfeindlichkeit, um Gewalt und sexuellen Missbrauch, ob um Medienerziehung, politische Bildung, Umwelterziehung, Verkehrserziehung - alles lässt sich der Schule als Zusatzaufgabe unterjubeln. Der Lehrer ist schuld, wenn Kinder zu viel fernsehen, sich falsch ernähren, sich nicht mehr konzentrieren können, die falsche Zahnbürste benutzen, bettnässen oder gefährliche Banden bilden ... Wann immer ein Defizit auftritt, wird reflexartig die Schule bei Ursachenzuschreibung und Problemlösung eingespannt. - Wenn Lehrer mit all dem Probleme haben und frühzeitig ausgebrannt sind, dann sind sie eben selber schuld. Ein Persilschein dagegen für Familie, Gesellschaft, Medien,

Damit gerät die Schule immer stärker in die Rolle eines gigantischen Betriebs zur gesellschaftlichen Altlastenentsorgung. Aus psychologischer Sicht dient sie der Gesellschaft längst als Projektionsfläche für ihre Gewissensreste. Diese soll sie in kindorientiertem Unterricht, immer spielerisch, offen, möglichst individualisiert, ohne Leistungsdruck und tunlichst in Form von Projektunterricht abbauen. Während rund um die Schule ein gnadenloser Kampf nach den Grundprinzipien der Konkurrenz- und Leistungsgesellschaft tobt, wird vom Lehrer erwartet, dass er die Schule als Betrieb führt, in dem alle uneigennützig, lieb und solidarisch miteinander umgehen. Darin soll er nicht nur Wissensvermittler sein, sondern auch noch Allroundtherapeut, Sozialarbeiter, Elternersatz, Freizeitpädagoge, Animator, Elternberater, kurz: ein multi-funktionelles pädagogisches Wunderwesen! Weh dem Lehrer, der die Lesenacht mit Schlafsackübernachtung in der Schulklasse nicht megacool findet...!



Dazu kommt, dass die Schulen im Lande in den letzten Jahren zu pädagogischen Großbaustellen umgewandelt wurden. Nichts steht außer Diskussion, alles muss gerade zwanghaft immer in Bewegung sein. Ständig wird herumgedoktert mit dem Ziel der Entfesselung und Entsystematisierung des Unterrichts: Nur ja kein Frontalunterricht mehr! Projekte! Teamarbeit! Der Lehrer ein Coach und Kumpel! Ob Schüler am Ende dennoch wichtige Basisfertigkeiten erlernen, scheint uninteressant. Hauptsache, die Methode entspricht dem Mainstream einer sich fortschrittlich-links gebenden Pädagogik, Hauptsache, es macht allen „Spaß“. Und stets wird so getan, als müsste man das Rad der Schulpädagogik neu erfinden: Ob Ziffernbeurteilung, Ganztagsbetreuung, Gesamtschule, Abschaffung des Sitzbleibens, Dienstzeiten der Lehrer, ihre Entbeamtung, Beseitigung des 50-

Minuten-Unterrichtstaktes, ... - die Liste ist endlos.

Schule soll zur Ruhe kommen

Die allerorten verordnete „Reformitis“ hat die Lehreraufgabe zu einer Arbeit ohne Maß gemacht. Pädagogen können sich immer weniger auf einen verbindlichen Rahmen berufen. Eine bodenlose Innovations- und Fortbildungshysterie treibt sie mit ihren überzogenen Erwartungen ins Uferlose. Vom „Stundengeber“ von einst erwartet man sich heute den Schulentwickler, der zusätzlich Zeit in Steuerungsgruppensitzungen, Schulprofilgremien, Teamsitzungen und Curriculum-Fachkonferenzen verbringt, der an Zielformulierungen und Evaluationskriterien arbeitet, an der Planung von Veranstaltungen zur Eltern- und Schülermitwirkung beteiligt ist und sich regelmäßig mit außerschulischen Partnern trifft. Der Schule ist zu wünschen, dass sie wieder mehr zur Ruhe kommt. Und man müsste den Lehrern - wie jeder anderen Berufsgruppe auch - zugestehen, dass sie ihren Job ernst nehmen und das Beste wollen. Die Aufgabe der Bildungspolitik wäre es künftig freilich, loyaler zu ihren Beschäftigten zu stehen und nicht ihr Ansehen permanent zu untergraben.

Dr. Heinz Zangerle, Psychologe und Psychotherapeut in Innsbruck, Dozent an der Pädagogischen Hochschule Tirol, Autor diverser Fachbücher.

Huki persönlich

Eine Salamitaktik der besonderen Art...

„Claudia, geh´ du voran!“ dürften sich die beiden Zwillinge an der österreichischen Regierungsspitze gedacht haben, als die Frau Unterrichtsministerin ihren Untergebenen – ohne vorher sozialpartnerschaftliche Gespräche mit der Standesvertretung zu führen – über die Medien ausrichten ließ, ihre Unterrichtsverpflichtung werde sich um 10 % erhöhen. Frau Schmied pilgerte auch noch zu Onkel Hans („Kronen Zeitung“), sicherte sich dessen Dienste und los ging´s mit der Lehrerhetze. Alle Experten - und nachdem ja jeder einmal in Österreich die Schulbank gedrückt hat, darf sich jeder als Bildungsexperte bezeichnen – stürzten sich auf den Berufsstand der Pädagogen. Ein Berufsstand und sein Ansehen, sollte er jemals eines gehabt haben, wurden auf dem Altar der schimpfenden Volksseele geopfert - einer dumpfen Volksseele, die natürlich diese Arbeitszeitausweitung begrüßte, ja bejubelte. Nicht ahnend, dass es sie auch noch erwischen wird. Denn unter dem Deckmantel der „Krise“ lassen sich Spargedanken verwirklichen, von denen man in guten Zeiten nur träumen konnte. Als nächstes werden die Verwaltungsbeamten dran kommen (*das Volk wird wieder jubeln*), dann wird´s die Postler erwischen (die Postamtsschließungen sind erst der Anfang), die Gendarmerieposten wurden schon zusammen gelegt (aber es gibt noch Sparpotential, denn ob die Arbeitsstunden in der Nacht oder am Tag absolviert werden, macht doch keinen Unterschied – *außer für diejenigen, die sie zu verrichten haben*). Die Ärzte verdienen scheinbar auch zu viel, also zahlen wir ihnen weniger und mit dem Eingesparten saniert man die „kranken“ Kassen (*wird allerdings bei weitem nicht reichen – Stichwort: Pharma-Industrie*). Im Spitalsbereich hat man schon einmal versucht, den Rotstift anzusetzen, man wird es wieder tun. Und wenn dann alle abgegrast sind, die unter dem direkten Einfluss des Staates stehen, kommen die Privatangestellten dran (*„dein Arbeitsplatz ist wahrscheinlich sicher, nur eine Nulllohnrunde oder ein paar Prozente weniger im Kollektivvertrag musst halt dafür in Kauf nehmen“*), auch den Arbeitern wird man diese Mehrarbeit mit dem obigen Argument „schmackhaft“ machen. Natürlich haben auch

die Unternehmer, Bauern und Freiberufler ihr Scherflein beizutragen. Schlussendlich werden noch die Pensionisten mit einem Einfrieren ihrer Rente (*„wir ziehen ja eh nichts ab“*) zur Kassa gebeten.

Der Staat ist (fast) bankrott, das bekommen auch die Länder zu spüren und zu guter Letzt leiden darunter auch die Gemeinden, wenn die Ausgleichszahlungen nicht mehr in der gewohnten Höhe fließen, ihre Pflichtaufgaben aber – von oben bestimmt - ausgeweitet werden und die Subventionstöpfe versiegen, den kleinen aber feinen Vereinen damit ihre finanzielle Basis entzogen wird. Und dann trifft´s eben wieder diejenigen, die in der Hierarchie ganz unten sind. Den Kommunen wird signalisiert werden, ob es nicht sinnvoll wäre, kleinere Schulen und Kindergärten zusammen zu legen, ob man sich nicht vorstellen könne, Verwaltungen, diverse örtliche Einrichtungen wie die Feuerwehren, die Tourismusverbände, die Sport-, Freizeit- und Kultureinrichtungen etc. regional auf jeweils eine zentrale Einheit zu vereinen. Dass dabei die Identität einer Gemeinde und die Lebensqualität verloren gehen und der ländliche Raum ausgedünnt werden könnte, spielt keine Rolle, es ist ja zum Sparen. (*„Leopold Kohr, schau´ oba, du hattest mit deiner `small is beautiful` - Philosophie mehr als recht!“*)

Das Volk wird in tiefem Zorn verstummen oder „aufstehen“ und bemerken, dass es falsch war, die Lehrer „faule Säcke“ zu nennen, weil diese als Erste an die Reihe kamen und sich wehrten. Doch dann ist es zu spät!

Warum bringen die Verantwortlichen an der Spitze des Staates nicht den Mut auf, die gesamte Bevölkerung zu einem gemeinsamen Schulterschluss zu bewegen? Warum wählt man diese Salamitaktik, die einzelne Berufsgruppen und Bevölkerungsschichten gegeneinander „ausspielt“? Warum appelliert man nicht an eine gesamtösterreichische Solidarität? Der jetzt eingeschlagene Weg nährt den sozialen Unfrieden, schürt Ängste und ist auf keinen Fall geeignet, um die Krise, die um Österreich keinen Bogen machen und uns noch mit voller Wucht treffen wird, auch nur halbwegs zu bewältigen.

„Wir bezahlen die Krise nicht!“ stand auf einem Plakat von Vorarlberger Schülern, die gegen die Ausweitung der Unterrichtsverpflichtung von

Lehrern demonstrierten, zu lesen und das bringt es auf den Punkt! Denn diese junge Generation hat die Zeche zu bezahlen, die bis jetzt als Schuldenberg angehäuft worden ist bzw. durch das Schnüren von diversen Rettungspaketen noch entstehen wird. Wenn eine Regierung 3 Tage vor der NR-Wahl 2008 Wahlzuckerl in der Höhe von ca. 3 Mrd. (!) Euro beschließt, dann handelt sie grob fahrlässig. Was nützen einem die paar Euro mehr in der linken Tasche, wenn mir aus der rechten gleichzeitig – auf welche Art auch immer – ein Vielfaches von dem wieder genommen wird. Hauptsache, wir haben milliardenteure Eurofighter, die das Bundesheer so *sinnvoll* z.B. in Naturkatastrophenfällen einsetzen kann. (Dass wir uns dann bei solchen Anlässen Großraumhubschrauber von anderen Staaten ausleihen müssen, fällt unter die Kategorie „Schildbürger“!) Dem Käufer der AUA werden noch 500 Mio. Euro nachgeworfen, damit er die marode Fluglinie überhaupt übernimmt, um sie dann wahrscheinlich auf ein Maß zu reduzieren, das verantwortungsvoll handelnde Manager, die nicht aus dem Nahbereich der Politik kommen, auch zusammen gebracht hätten, als die AUA noch in österreichischem Besitze war. In Deutschland hat Opel keine Steuern bezahlt (*Argument: Arbeitsplätze*) und der jährliche Gewinn von 1 Mrd. Euro musste nach Amerika zu General Motors überwiesen werden. Und jetzt? *Blöd gelaufen! Der Staat muss uns helfen!* In Österreich parken viele Konzerne und Großfirmen ihre Gewinne in steuerschonenden Stiftungen. Wie wär's, wenn man die auch zu einem Beitrag zur Krise verpflichten könnte? *Geht doch nicht, die ziehen dann ihr Geld aus Österreich ab und die Banken krachen noch mehr!*

Ich weiß, all diese Sätze klingen düster und pessimistisch, aber mir fällt es einfach schwer, in Zeiten wie diesen optimistisch in die Zukunft zu blicken. Zu sehr liegt mir die Ausbildung unserer Jugend am Herzen. Mit der aktuellen Lehrer-Debatte wird soviel Porzellan zerschlagen, ein Berufsstand diffamiert! Ich kann einfach nicht verstehen, warum die Bildung und die Pädagogen dafür erhalten müssen, um mit dieser 2-Stunden-Diskussion die Bevölkerung vom wahren Ausmaß der noch auf uns zukommenden Krise abzulenken! Außerdem ist mein Grundvertrauen in die oberste Politik erschüttert, weil man immer noch versucht, den Bürgern ein X für ein U vorzumachen bzw. mit der wirklichen Wahrheit nur zitzerweise

herausrückt. Zudem stellt sich immer mehr heraus, dass die Schuldigen an der Krise gut davonkommen und – wie immer in solchen Fällen - die Unschuldigen die Zeche zu bezahlen haben.

Neue Wege zu denken und zu überlegen, ist immer gut, sinnvolle Einsparungen vorzunehmen ebenfalls, vorhandene Doppelgleisigkeiten beseitigen - auf jeden Fall, vorhandene Synergien bestens nützen – wunderbar, doch alles hat in einem gemeinsamen Konsens zu erfolgen. Dort ein wenig herum zu doktern, da ein wenig hinein zu schneiden, bringt uns nicht weiter, *außer böses Blut!* Alle Karten auf den Tisch, reiner Wein eingeschickt, auch wenn er nicht schmeckt, ein gemeinsames und gleichzeitig für ALLE wirksam werdendes SolidaritätsSparpaket, dem sich niemand entziehen kann, geschnürt! Die Wahrheit ist ALLEN zumutbar! Ich verwehre mich nicht dagegen, dass auch die im Lehrberuf Tätigen einen Teilbeitrag zu gesamtstaatlichen Einsparungen zu leisten haben. Bei richtiger Verwendung des Eingesparten könnte davon sogar die Bildung profitieren! Ich verwehre mich nur gegen diese Salamtaktik der besonderen Art und die öffentliche „Abwatschung“ eines Berufsstandes, meint

huki persönlich!

(Hubert Kirchner)

Impressum:

Sporkulex Neukirchen ist ein periodisch (6x jährlich) erscheinendes Mitteilungsblatt aller Vereine und Institutionen Neukirchens. Es bietet jedem/jeder GemeindebürgerIn Neukirchens die Möglichkeit, zu örtlichen Angelegenheiten Stellung zu nehmen. Der Sporkulex enthält außerdem **Informationen des Tourismusverbandes** (Redaktion: Ingrid Maier-Schöppl).

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge werden aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.

Titelseite / Graphik: Nindl Christian

Titelseite / Zeichnung: Stotter Franz / Gerhard

Druck: Samson-Druck / St. Margarethen

Herausgeber und Medieninhaber:

Zeitungsverein Sporkulex

Gruber Bernhard & Kirchner Hubert (Redaktion)

b.gruber@gruber-partner.at

hubert.kirchner@sbg.at

Vertrieb: per Post an jeden Neukirchner Haushalt, der Werbesendungen nicht abgemeldet hat.

Anschrift: 5741 Neukirchen

Abgabeschluss für die **114. Ausgabe (Juni `09):** Vereine, Institutionen und Inserenten werden rechtzeitig per Mail informiert!

Zum Lachen, zum Weinen – oder beides???

☺ ☺ ☺ *Die Schmunzelseite des Sporkulex* ☺ ☺ ☺

Zitate zum Wahlausgang (Gehörtes und Erlebtes)

„Am Abend werden auch die Faulen fleißig.....“

„Du sollst den Tag nicht vor dem Abend loben....“

„Man soll das Fell des Bären nicht zerlegen, bevor er erlegt ist.....“

„Schmutziges Futter schmeckt dem (Stimm-) Vieh nicht....“

„**Ich wähle die Gerloser Nachtschwärmer**, weil die werben das ganze Jahr im Markt und nicht erst ein paar Wochen vor der Wahl!“....

„**Und wie viel Stimmen hat das BZÖ?**“ fragte der Wahlhelfer nach dem Auszählen der Stimmen zur Gemeindevertretungswahl.....

„**Hab ich vor lauter Aufregung glatt vergessen**“, sprach der Wahlleiterstellvertreter, als er nach dem Schließen des Wahllokals bemerkte, dass er nicht gewählt hatte.....

Intimzonenblicke

Wenn es darum geht, die intimen Zonen der attraktiven Professorin aus der Sulzau auf versteckte Art zu erkunden, kommen so manche BORG-Schüler in Mittersill auf sehr ausgefallene Ideen. Einer der jungen Spechte montierte sich einen kleinen Spiegel an seinen Hausschuh und immer, wenn die kurzberockte Pädagogin an ihm vorbei ging, versuchte er, den Sehbehelf unbemerkt am Boden hin- und herzubewegen, sodass der Einfallswinkel beste Erkundungsblicke zuließ. Ob der erstaunten und erregten Ausrufe über das, was er zu sehen bekam, verriet sich der geistreiche Erfinder und wurde vom der Religionslehrerin natürlich entdeckt. Die Strafe folgte auf den Fuß, denn der Hauptakteur und seine 2 Kumpel mussten A. E. beim BORG-Rodeltag am Wildkogel von der Bergstation bis zum Pfeiferköpfel auf einem Schlitten ziehen. Unbestätigten Meldungen zufolge war den „Sehern“ das schweißtreibende Abarbeiten des intimen Deliktes egal, denn sie laben sich noch heute an den widerrechtlich gewonnenen Einblicken....

Heißer Kerzerlabend

„Wenn ihr Papa tagsüber über die Hauptschule wacht, dann muss ich seiner Tochter bei ihrem abendlichen Eintreffen in der Schilehrerbehausung doch einen würdigen Empfang

bereiten“, dachte sich der junge Holländer in Diensten von Sepp und Hans. Mit Teelichtern wurde auf dem Bett ein großes Herz ausgelegt, die Kerzerl angezündet und die Direktorstochter war bei ihrem Eintreffen ganz entzückt von der gigantischen romantischen Aufmachung. Mit anderen Wedelpädagogen zogen sich die Zwei dann in nachbarliche Räumlichkeiten zurück und ließen die brennenden Lichterl Lichterl sein. Als sich die Gymnasiastin wieder ins familieneigene Hotel zurück zog, bemerkte der Verliebte zu seinem Entsetzen, dass sich aus dem romantischen Lichterlmeer ein mehr oder weniger kleinerer Leintuchbrand entwickelt hatte. Löschwasser wurde aus dem Bad herbei geschafft, der Brandherd unter Kontrolle gebracht, die angesengte Matratze vor die Zimmertür gestellt. Doch der Duft der doch etwas mehr strapazierten und jetzt angeräucher-ten Schilehrerschlafunterlage ließ keinen ruhigen Schlaf mehr zu. Deshalb wurden die ramponierte Matratze und das verbrannte Teelichterlleintuch vor der Eingangstüre entsorgt. Und solcherart wusste der Vater bereits am Morgen beim Eintreffen in der Schule, dass Liebe ganz schön heiß sein kann....

Ganz einfach

„Schispringen ist ganz einfach: du musst nur richtig wegspringen und dann ganz schnell mit den Schiern ein **F** machen!“, erklärte der Volksschüler...

Wegbeschreibung

„Versuche den Weg vom Bahnhof zu dir nach Hause so zu beschreiben, dass dich auch ein Gast aus Hamburg versteht!“ hieß der Arbeitsauftrag an die Krimmler Hauptschülerin.

„Zuerst musst du um die Reibe ummifahren“, begann sie zu erklären.....

ENTGEGNUNG

Auf Grund des geltenden Medienrechtes sind wir gezwungen, die geforderte Entgegnung von Wolfgang H. zu veröffentlichen: Er wurde auf der Schmunzelseite der 112. Ausgabe als „Fastsechzigjähriger“ bezeichnet, der sich nach seinem Pensionsantrittsalter erkundigt hatte. **Zu diesem Zeitpunkt sei er aber erst 56 Jahre alt gewesen, was weit entfernt von 60 sei....** Wir bitten, den Altersangabefehler zu entschuldigen!



SKB-ORTSTELLE NEUKIRCHEN AM GROßVENEDIGER

Krankenbesuch der Kameraden!



Am 28.2.2009 stellten sich die Kameraden vom Vorstand - von links: Möschl (Fleckl) Hans, Bachmeier Erwin (Verletzter) Obmann Graber Hansjörg, Fähnrich Breuer Werner und Schriftführer-Stellvertreter Möschl Martin - bei Bachmeier Erwin mit einem kleinen Zuschauer ein .

Der Erwin hat sich beim Schifahren die Schulter gebrochen, eine Woche später, zog sich auch noch der Obmann Hansjörg beim Neuhausbockreiten dieselbe Verletzung zu. Auch Hansjörg haben wir natürlich besucht.



Ebenfalls seine Aufwartung, machte der Kameradschaftsbund Dankl Sepp, der nach einem schweren Schiunfall verletzt wurde und großes Glück hatte.

Wir wünschen den kranken und verletzten Kameraden gute Besserung und alles Gute.

Noch was in eigener Sache:

Wir sind immer darauf angewiesen, dass man uns Post tut, wen jemandem etwas zugestoßen ist. Da wir ja nicht immer alles gleich erfahren. Also, wer jemanden kennt, der beim Kameradschaftsbund ist und krank oder verletzt war, bitte uns Bescheidgeben. Danke.

Möschl Martin, Schriftführer

Versicherungs Makler Büro Karl Wöhrer

Bahnhofstraße 265
5741 Neukirchen am Großvenediger
Tel.: 0664/3250453
e-mail: kwoehrer@a1.net

Ab 01.01.2009 neu für Sie in Neukirchen!



Öffnungszeiten Tourismusbüro Neukirchen

Montag bis Freitag
von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr
Samstag (bis inkl. 11.4.09)
von 9.00 bis 11.00 Uhr und 15.30 bis 17.30 Uhr
Samstag, 18.04.2009 von 09.00 bis 11.00 Uhr
Nachmittag geschlossen

ab 20.4.09

Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.30 Uhr

Information der Tourismusverbände Neukirchen & Bramberg

T-Shirts Urlaubs-Arena Wildkogel

Wir möchten wiederholt auf die neuen T-Shirts aufmerksam machen, die wir auf mehrfache Nachfrage für Neukirchen & Bramberg produziert haben. Wir haben ein Kinder-T-Shirt mit Kogel-Mogel-Motiv sowie ein Erwachsenen T-Shirt mit Stoff- & Geldruck und Niet-Lable gestaltet. Kosten

Kinder-T-Shirt	14,90 Euro
Erw.-T-Shirt	24,90 Euro

Deskline & Anfragepool

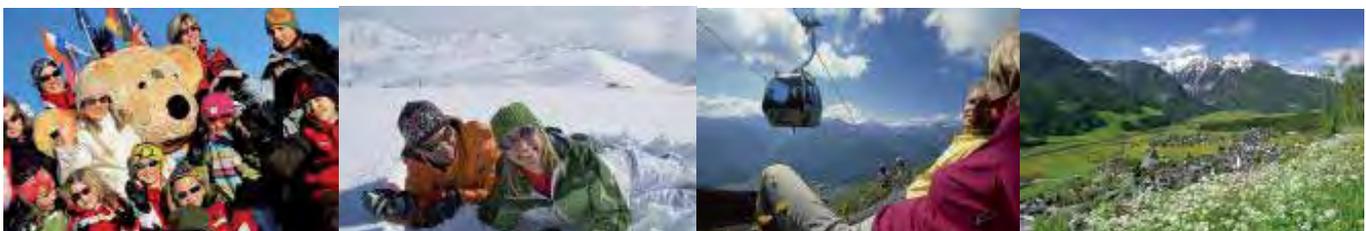
Alle Vermieter werden ersucht, die Frei- und Besetztmeldungen für die Sommer- und Wintersaison aktuell zu halten.

In letzter Zeit haben wir häufig das Problem, dass

Vermieter Tickets/Anfragen aus dem Anfragepool ziehen, aber kein Angebot stellen, die Gäste beschweren sich bei uns. Vermieter, die Tickets ziehen und nicht nutzen, nehmen anderen Quartiergebern die Chance, ein Angebot zu machen.

Oft hören wir, dass zwar Angebote erstellt werden, aber nicht für den angefragten Zeitraum.

Das ist kontraproduktiv und verärgert unsere Gäste! Daher bitten wir alle Vermieter, den Anfragepool entsprechend zu nutzen!





Gästeehrungen

Die Wintersaison 08/09 ist fast zu Ende und wir freuen uns besonders, dass wir so viele Gästeehrungen durchführen durften. Wir möchten uns an dieser Stelle für das Engagement unserer Vermieter ganz herzlich bedanken! Vergelt's Gott!

Informator

Der Informator – Außenanlage vor dem Tourismusbüro im Pavillon - wird am 20.4.09 auf Sommerbetrieb umgestellt. Bitte kontrollieren Sie Ihre Bilder und Preise. Für Fragen steht Ihnen Frau Martina Hollaus zur Verfügung.

Veranstaltungen-Reichtum

Die fast abgeschlossene Wintersaison war geprägt von vielen und vor allem vielfältigen Veranstaltungen.

Uns ist es ein Anliegen, ALLEN für die Arbeit zu danken! Neukirchen & Bramberg sind für ihre Aktivitäten rundum bekannt, freuen wir uns gemeinsam über diesen Reichtum und das Gelingen der verschiedenen Vorstellungen, Events & Projekte.

SKIZZO – Die verrückte Skishow

(Idee & Inszenierung Uli Brée + Gabriel Castaneda)
Nach 12 Vorstellungen mit gesamt über 7.500 Besuchern haben wir SKIZZO am 15.3.09 für diese Wintersaison abgeschlossen!

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden und freiwilligen Helfern, die mit ihrem persönlichen Einsatz zum Gelingen von SKIZZO beigetragen haben!

Unser Dank gilt auch den Sponsoren, das sind die Wildkogelbahnen AG, die Skischule Neukirchen, die Lichtgenossenschaft Neukirchen und die Neukirchner Gastwirte. Maßgeblich unterstützt wird SKIZZO auch vom Salzburger Tourismusförderungsfonds.

TRIUMPH TRIDAYS

Die Vorbereitungen für die 4. TRIUMPH TRIDAYS laufen nach Plan, das Programm für Europas größtes Triumphtreffen ist bereits fixiert. Alle Infos auf www.tridays.com
Nach wie vor sind wir auf der Quartiersuche für die Tridays. Bitte melden Sie Ihre Vakanzen bei Frau Petra Trattner.

TRIDAYS-Ordnerdienst:

Wie die Jahre zuvor wird bei den Tridays Eintritt kassiert. Wir bitten höflich um die Mithilfe der Vereine und Privatpersonen. Bei der Ordner-Organisation helfen uns wieder Karin Rendl und Manfred Steger. Wir bitten um Meldung direkt bei Manfred Steger, steger.gemeinde@neukirchen.at, Tel. 6208, 0664/444 02 32 oder Karin Rendl, karin.rendl@gmx.at, Tel. 0664/123 55 53. **Vielen Dank!**



DIE VERRÜCKTE SKISHOW

SKI 20

Idee: Uli Brée und Gabriel Castaneda

**Neukirchen am Großvenediger
Preimislift | Jeden Sonntag
Winter 08/09 um 20:30 Uhr
21. Dezember bis Mitte März**

Danke!



Veranstaltungskalender 2009

Weitere Veranstaltungen und nähere Informationen finden Sie unter: www.neukirchen.at

April 2009

10.04.	10,30	Freitag	NICI Kinderfest	
11.04.		Samstag	Fußballspiel der Kampfmannschaft daheim gegen Dienten	
14.04. bis 30.6.	19,30	Jeden Dienstag	Entspannung und Meditation – Vital Werkstatt Neukirchen	
14.04. bis 30.6.	18,00	Jeden Dienstag	Fit das ganze Jahr über – Vital Werkstatt Neukirchen	
15.04. bis 24.6.		Jeden Mittwoch	Beckenbodengymnastik – Vital Werkstatt Neukirchen	
22.04.	19,00 bis 22,00	Mittwoch	Meditations- /Entspannungsworkshop – Vital Werkstatt Neukirchen	
24.04. und 25.04.		Freitag, 13,00 – 19,00 und Samstag, 9,00 – 14,00	Klangschalenmassage	} Vital Werkstatt Neukirchen
			Klangschalenmassage	
25.04. und 26.04.		Samstag und Sonntag	Schitour auf den Großvenediger	
25.04.	18,30	Samstag	Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Neukirchen	
28.04.		Dienstag, 14,00 – 20,00	Mut zur Veränderung – Vital Werkstatt Neukirchen	

Mai 2009

01.05.	11,00	Freitag	Maifest im Alpengasthof Stockenbaum mit dem „Tauernecho“	
02.05. und 03.05.		Samstag und Sonntag	Schitour auf den Großvenediger	
02.05.		Samstag	Fußballspiel der Kampfmannschaft daheim gegen Bruck a.d.Glstr.	
03.05.	18,30	Sonntag	Offenes Singen – Gasthof Friedburg – Alle sind herzlich eingeladen	
13.05. bis 24.06.	19,0	Jeden Mittwoch	Klangschalenreise – Vital Werkstatt Neukirchen	
15.05. und 16.05.		Freitag, 15,00 – 19,00 und Samstag, 9,00 – 13,00	Die Bank als Partner (Teil 1) – Vital Werkstatt Neukirchen	
16.05.		Samstag	Fußballspiel der Kampfmannschaft daheim gegen Konkordiahütte	
29.05.	19,30	Freitag	Vortrag zum 150-jährigen Pfarrjubiläum im Pfarrheim	
29.05. und 30.05.		Freitag, 15,00 – 19,00 und Samstag, 9,00 – 13,00	Die Bank als Partner (Teil 2) – Vital Werkstatt Neukirchen	
30.05.	16,00	Samstag	Klostertaler Open-Air (Infos: info@neukirchen.at)	

Juni 2009

06.06.		Samstag	Fußballspiel der Kampfmannschaft daheim gegen Taxenbach	
07.06.	11,00	Sonntag	Hl. Messe der Bergrettung Neukirchen/Wald bei der Berndlalm Kapelle	
12.06.	19,00	Freitag	Generalversammlung der Raiffeisenbank Neukirchen – Hotel Gassner	
19.06.	19,30	Freitag	Vortrag über die Patientenverfügung im Pfarrheim	
26.06. bis 28.06.		Freitag bis Sonntag	Tridays in Neukirchen – (Infos: info@neukirchen.at)	

Juli 2009

19.07.	11,00	Sonntag	Frühschoppen mit dem „Tauernecho“ im Alpengasthof Stockenbaum	
27.07.		Montag	Ravensburger Kinderfest	

*Tiefenwärme für Ihre Gesundheit!
Eine sichere Investition!*



INFRAROT-THERAPIE

Gelenkschmerzen/-entzündungen

Rheuma – Gicht

Migräne – Kopfschmerzen

Grippe/Erkältung – Virusinfektionen

Bronchitis – Nasennebenhöhlen

Ischias – Nervenentzündungen

Rücken- und Nackenschmerzen

Muskelschmerzen und Verspannungen

zur besseren Figur

**Jetzt tolle
Angebote!**

**Kostenlosen Katalog anfordern:
Telefon 06232/21972**

40

cute
toys

s.Oliver

JUNIOR

40 years of real fashion – www.realpeoplesfashion.com

FRÜHLING BEI S.OLIVER

Marktstraße 20a
5730 Mittersill

Marktstraße 38
5741 Neukirchen am